



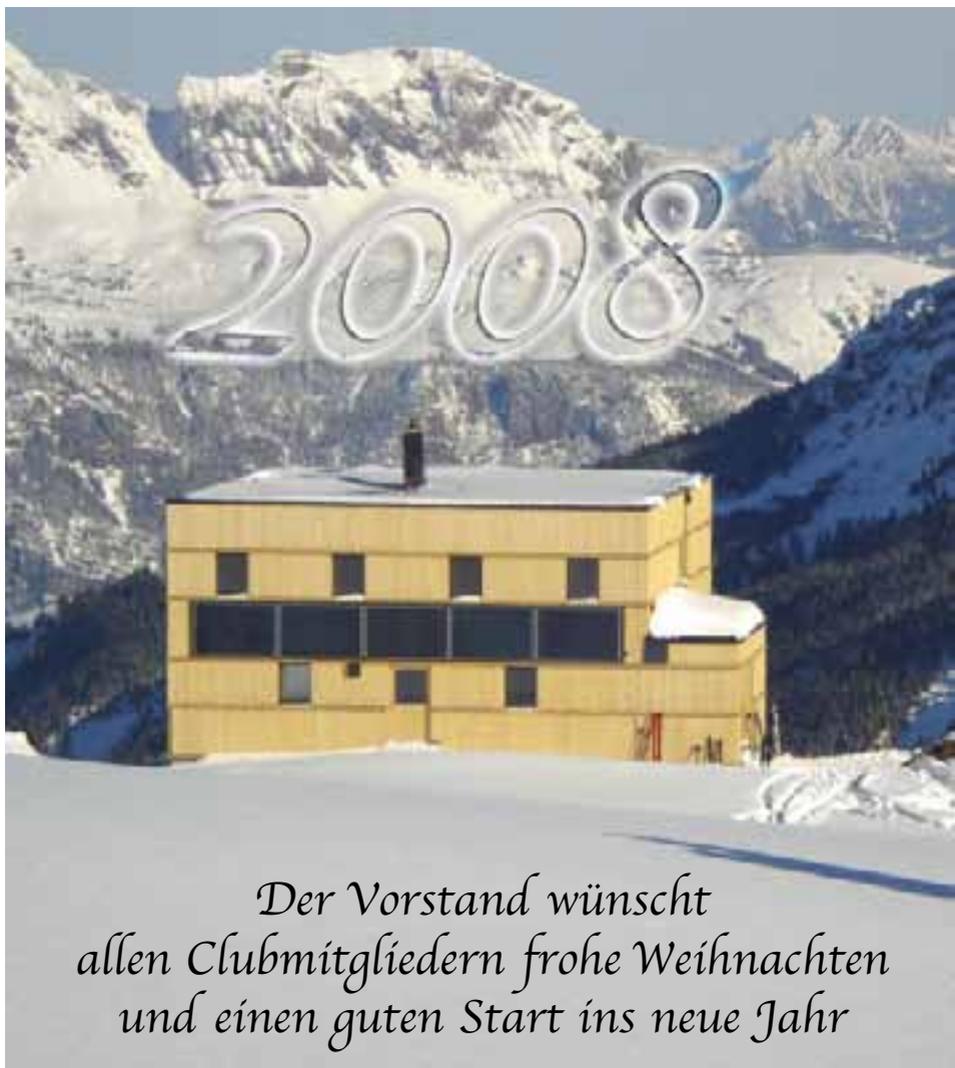
SAC

Piz Sol- Nachrichten

Sektion Piz Sol

Januar/Februar 2008

62. Jahrgang Nr. 1



*Der Vorstand wünscht
allen Clubmitgliedern frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr*

Editorial

In der Clubgeschichte des SAC Piz Sol ist im Jahr 2007 ein Markstein gesetzt worden. Der Abbruch der alten Spitzmeilenhütte und deren Neubau gingen erfolgreich über die Bühne. Nicht wenige Ehrenamtliche waren und sind immer noch in verschiedenen Funktionen mit dem Unternehmen und dessen Finanzierung beschäftigt. Dafür gebührt ihnen der Dank aller Sektionsmitglieder und es ist zu hoffen, dass möglichst viele von ihnen dieser neuen Hütte und dem Hüttenwartpaar die Aufwartung machen werden.

Vorerst aber möchte der Winter Einzug halten, dies ist ihm ja in der zweiten Novemberwoche mit einem fulminanten Start gelungen – auch wenn er sich zwischenzeitlich aus den tieferen Lagen zurückziehen musste. Die Skitourensaison ist lanciert, die «Tourni» konnten ihr Material überprüfen und sich gegebenenfalls neu ausrüsten. Apropos Ausrüstung – in unserem Blatt inserieren Jahr für Jahr verschiedene Firmen, die so einen Beitrag zur Finanzierung der Piz-Sol-Nachrichten leisten. Sie haben es verdient, wenn sie von den Sektionsmitgliedern zuoberst auf ihre Einkaufs- und Konsumationsliste gesetzt werden. Und noch ein Zweites: Wenn sich die Mitglieder des SAC Piz Sol bei unseren Inserenten nicht als solche zu erkennen geben, wissen diese nicht, ob sich der finanzielle Aufwand lohnt oder nicht.

Im neuen Tourenjahr wünscht das Redaktionsteam allen gutes Gelingen und hofft auf viele Text- und Bildbeiträge.

Ernst Hobi

Titelbild: Die neue Spitzmeilenhütte ist bezugsbereit.

Foto: Walter Brühlmann

Impressum

Die Clubnachrichten erscheinen 2008 6-mal.

Adressänderungen: bitte an Nadja Mayer, Weiligstrasse 41b, 7310 Bad Ragaz
Tel. 079 446 81 76
E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Druck: Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

Redaktion: Redaktion Piz-Sol-Nachrichten
Rheinstrasse 12
7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38

E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Internet: JO-Homepage-Adresse: www.jo-sac.ch/jopizsol/
SAC-Homepage: www.sac-piz-sol.ch

Piz-Sol-Nachrichten Nr. 2 / 2008

Redaktionsschluss 15. Januar 2008

Versand Woche 8/9

Inhalt Hauptversammlung 2008, Touren März/April 2008

Inserate durch SAC Piz Sol, Nelly Frick, Dreiangel 1, FL-9496 Balzers
Telefon 00423 384 13 93, E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

■ Mitteilungen

Spitzmeilenhütte SAC eröffnet

Ab sofort steht die neue Spitzmeilenhütte SAC unseren Mitgliedern und Gästen zur Verfügung. Das Hüttenwartpaar Anita Neff-Gadient und Paul Gadient freut sich auf Ihren Besuch.

Ein Besuch in der Spitzmeilenhütte ist immer ein Erlebnis!

Davos Vertical

Am 3. Februar findet am Jakobshorn ein Skitourenwettkampf mit mehreren Kategorien statt. Nähere Informationen dazu gibt es unter www.davos-vertical.ch.

Weitere Informationen und Auskunft bei Ralph Potztal, Tel. 081 302 44 86, Mobile: 079 594 27 89.

Live-Diavortrag von Ueli Steck

Ueli Steck ist mit seiner Diaschau unterwegs:

Buchs, Aula bzw Buchs
Donnerstag, 14. Februar 2008, 20 Uhr

Landquart, Forum Ried
Freitag, 15. Februar 2008, 20 Uhr

Mehr Infos und Vorverkauf unter www.explora.ch und www.uelisteck.ch

SAC-Mitglieder erhalten 3 Franken Ermässigung auf den Eintritt.

Ueli Steck

Ermässigung
mit SAC-Ausweis

Live Multimedia Vortrag

Buchs SG Do 14.2. Aula BZB 20 Uhr
Landquart Fr 15.2. Forum im Ried 20 Uhr

Telefonhotline: 0900 55 22 50 (Fr. 2.- / Min.)
Vorverkauf und Infos: www.explora.ch

Mitteilung Hüttenwarte Spitzmeilenhütte

Liebe Besucherin, lieber Besucher der Spitzmeilenhütte

Wir legen Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohl fühlen, deshalb wird die Spitzmeilenhütte grundsätzlich nicht überbucht. Um unseren Betrieb und Personaleinsatz optimal organisieren zu können, sind wir auf das Einhalten Ihrer Anmeldung angewiesen.

Reservierungen sind auch für den Gast bindend. Allfällige Abmeldungen müssen spätestens 48 Stunden vorher per Telefon in der Hütte eintreffen, ansonsten verrechnen wir Ihnen eine No-Show-Gebühr von CHF 20.– pro Person und Nacht.

Besten Dank für Ihr Verständnis

Anita Neff Gadiant und Paul Gadiant

SAC Spitzmeilenhütte

Strazza, 8894 Flumserberg-Saxli

081 733 22 32 / 079 607 71 25 oder 079 734 81 56, info@spitzmeilenhuette.ch

Bitte beachtet auch die Hütteninfos auf Seite 5!

Spendenliste

Folgende Spender sind neu hinzugekommen (Stand 4. Dezember)

Name	Betrag		
Werbekommission Sarganserland, Mels	5000	Wälti-Willi Verena und Robert, Mels	100
Senti Ernst, Bad Ragaz	1200	Warzinek Thomas, Mels	100
Rohrer-Lippuner Jakob, Buchs	1000	Zwicky-Higham Rudolf, Bad Ragaz	100
Wälti Treuhand und Revisions AG, Bad Ragaz	1000	Spenden bis Fr. 100.–	
Weber & Steinmann GmbH, Rorschach	1000	Konzett Bruno, Buchs	
Bryce-Meuli Annemaria und Stewart, Bad Ragaz	600	Meini Sport & Mode, Laax	
Frick Nelly und Ruedi, Balzers	600	J. Rinderer, Flumserberg-Portels	
Kohler Maria und Robert, Pfäfers	500	Brunner Eveline, Sargans	
Sigrist-Claluena Rudolf, Buchs	300	Denoth Reto, St.Gallen	
Willi René, Mels	300	Frei Kurt, Chur	
Egert-Knecht Felix, Dr. med., Mels	200	Zimmermann Beda und Hildegard, Flumserberg-Saxli	
Weber Felix, Rorschach	170	Würster Stephan, Sargans	
Aeschbacher Heinz, Vilters	100	Tinner Beat, Azmoos	
Kalberer Ignaz, Mels	100	Sturzenegger Hansueli, Flums	
Müller Franz, Sargans	100	Zoller Erich, Sargans	
Röthenbacher Erich, Buchs	100	Herzlichen Dank an die Spender für die Unterstützung der Spitzmeilenhütte	
Röthenbacher Felix, Buchs	100		

Spitzmeilenhütte SAC 2087m



Hüttenwart	Anita Neff Gadiant & Paul Gadiant, Strazza, 8894 Flumserberg-Saxli Telefon: +41 79 607 71 25 und +41 79 734 81 56 E-Mail: info@spitzmeilenhuetten.ch	
Hüttentelefon	+41 81 733 22 32	
Preise Übernachtung	A. SAC Mitglieder , Mitglieder mit Gegenrecht Militär, Polizei und Grenzwacht im Dienst	CHF. 23.--
	B. SAC Jugend 6. bis vollendetes 22. Altersjahr	CHF. 12.--
	C. Alle übrigen Hüttenbesucher Ab dem 18. Altersjahr	CHF. 32.--
	D. Kinder bis zum vollendeten 17. Altersjahr	CHF. 15.--
	Nachessen und Frühstück	CHF. 28.--
Kurtaxen pro Person	Erwachsene	CHF. 2.40
	Kinder 10 - 16 Jahre	CHF. 1.20
	Kinder bis 10 Jahre	gratis
Holztaxe Winterraum	pro Person	CHF. 4.--
	Ab 5 Personen	CHF. 3.--
Taxzuschlag	für ausgehende Telefongespräche	CHF. 2.--

**Bei Übernachtungen ist der Eintrag ins Hüttenbuch obligatorisch.
Bei unbewarteter Hütte, aufliegende Einzahlungsscheine benützen oder
Geld mit Couvert in den Briefkasten werfen.**

Bewartung Sommer während den Betriebszeiten der Flumserbergbahnen

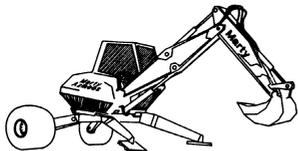
Winter 26. 12. - 6. 1. täglich, übrige Zeit bis Saisonschluss
an den Wochenenden, während der Woche auf Anfrage

Tragt im Hüttenbuch euer Tourenziel ein, im Notfall dankt ihr und eure Retter!
Nehmt euren Abfall bitte wieder nach Hause - es danken die Natur und Hüttenwarte.

Hüttenchef Walter Brühlmann, Obstadtstrasse 15,
8880 Walenstadt
Telefon +41 81 735 22 24 Mobile +41 79 218 28 90
E-Mail bruelli@gmx.ch

Mutationen

Eintritte	Ivo Bürge Rita Heeb Christine Schmid	Walenstadt Salez Valens	
Wiedereintritte	Monika Becker Irma Gallusser Ernst Jörin	Sargans Sennwald Wildhaus	Jugend
Gestorben	Hans-Rudolf Hausheer-Ulmer Jakob Frigg	Herisau Thal	
Übertritte	Dominik Schwitter	Horgen	von uns zu Uto



Werner Marty AG

Trax- und Baggerunternehmung
Transporte - Abbrucharbeiten
Strassenbau - Vorplätze
Muldenservice
9478 Azmoos
Telefon (081) 783 14 53 / 783 27 41

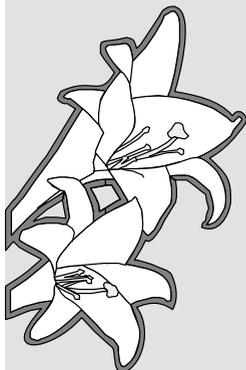


Bad Ragaz · Telefon 081 302 13 06

Gemütlicher Treffpunkt im Oberdorf

Für alle Anlässe empfehlen wir:
die Leue-Stube, den Leuen-Keller
das Gaschür-Stübli
Schöne Gartenwirtschaft

Sektions-Stämme



**Sektionsstamm: Mittwoch, 30. Januar 2008,
20 Uhr, Hotel Sandi, Bad Ragaz.**

Nächster Stamm: Mittwoch, 27. Februar 2008

Es freut uns, wenn sich SACler aller Altersstufen zu diesem
Treff einfinden.

**Seniorenstamm: Montag, 4. Februar 2008,
19 Uhr im Restaurant Selva, Trübbach.**

Stamm vom Montag, 7. Januar 2008, fällt aus!

Inseratewesen

Im Jahr 2007 haben folgende Inserenten unseren Piz-Sol-Nachrichten einen Inserateauftrag erteilt:

Alpin Bergsport AG, Eichenberger & Good	9472 Grabs
Alpin Bergsport AG, Eichenberger & Good	9472 Grabs
Berggasthaus Pardiel, Jürg Widrig	7310 Bad Ragaz
Dometex Mode, Doris Meyer	7310 Bad Ragaz
Farben Tischhauser AG, Ch. Reich-Tischhauser	9470 Buchs
Gonzen Sport, Tiefriet	7320 Sargans
Hotel Sandi und Rest. «Allegra»	7310 Bad Ragaz
Hotel Tamina, Fam. Sprecher	7315 Vättis
Kubik AG, Spenglerei-Sanitär	9470 Buchs
Landgasthof St.Luzisteig, Fam. Weilenmann	7304 Maienfeld
Letta, Uhren und Bijouterie	9470 Buchs
Marty Werner, Trax- und Baggerunternehmung	9478 Azmoos
Norbert Joos, Bergsport AG, Comercialstrasse 24	7000 Chur
Outivity, Thomas Kessler	9477 Trübbach
Restaurant Löwen, Seestrasse 20	8880 Walenstadt
Restaurant Selva, Fam. Lendi	9477 Trübbach
Rhein Heli AG	9496 Balzers
Sarganserländer Druck AG, Hr. Kälin	8887 Mels
Schumacher Johann, Schreinerei	7323 Wangs
Heini's Skichirurgie	7323 Wangs
Text Artelier, Peter Jenni	8883 Quarten
Tischhauser Sport, Hauptstrasse	9476 Weite
Tödi Sport AG (Colltex)	8750 Glarus
Wälti Treuhand, Taminastrsse 4	7310 Bad Ragaz
Wirtshaus Löwen	7310 Bad Ragaz

Liebe Inserenten

Mit Ihren Aufträgen tragen Sie erheblich dazu bei, die Kosten für unsere Clubnachrichten in Grenzen zu halten. Dafür danke ich im Namen des Vorstandes und aller Sektionsmitglieder herzlich.

Sie haben in den letzten Wochen die Rechnung für Ihren Auftrag 2007 erhalten. Darf ich Sie bitten, diese bis 31. Dezember 2007 zu begleichen.

Mit der Rechnung haben Sie auch einen Bestellschein für die Inserateaufträge für das Jahr 2008 erhalten.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder in unseren Clubnachrichten inserieren. Für Neuinserenten stehe ich gerne mit detaillierten Auskünften zur Verfügung.

Die Piz-Sol-Nachrichten werden von unseren Mitgliedern stets aufmerksam gelesen und sind für unsere Sektion ein wichtiges Bindeglied.

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder die Gelegenheit benutzen, bei Ihnen zu konsumieren oder zu kaufen.

Frohe Festtage und alles Gute wünscht

Nelly Frick, Redaktion Werbung

Der historische Bericht ...

Drei Rettungsstationen für die Sektion Piz Sol

Das C.C. beantwortete ein Beitragsgesuch für Rettungsstationen erstaunlich detailliert. Unsere Sektion beantragte 80% Subvention, obschon das C.C. max. 75% gewährte. Erstaunlich ist die Aufforderung, das Rote Kreuz «um Beiträge anzugehen»:

Freiburg, 14. Januar 1909

An den Vorstand der Sektion Piz Sol
Ragaz

Hochgeehrte Herren & Clubgenossen!

Wir sind im Besitze Ihres Geehrten vom 4. crt. Womit Sie uns mitteilen, dass die Sektion Piz Sol definitiv beschlossen hat in Ragaz, Flums-Wallenstadt, & Buchs, Rettungsstationen zu gründen. –

Für die zwei letzteren Stationen währe Ihrer Ansicht nach das Sanitätsmaterial vorhanden, während nur für Ragaz Neuanschaffungen zu machen sind.

Bevor das C.C. zu Ihrem Gesuche Stellung nehmen kann müssen wir Sie noch um einige notwendige Abklärungen angehen, indem wir uns auf unser Schreiben vom 16. Nov. 1908 beziehen.

1. Organisation

- a. *Laut Ihrem Schreiben wäre für die Station Ragaz das Hauptdépot in Ragaz und ein Teil-dépot in Vättis. Obmann für Ragaz Herr Dr. Haslebacher, Stellvertreter ??? für Vättis, Obmann Bergführer Sprecher, Stellvertreter ??*
- b. *Station Flums-Wallenstadt, Obmann Dr. Beck, Flums, Stellvertreter ??? Sanitätsmaterial dasjenige der Spitzmeilenhütte. Wo wäre dasselbe deponiert ?, denn es kann kaum in der Hütte belassen werden, ohne die Rettungsaktion, wenn sich z. B. der Unfall in einer andern Gegend ereignete, in erheblicher Weise zu stören, oder steht das Material der Gemeinde Flums auch zur Verfügung wie das der Gemeinde Wallenstadt.?*
- c. *Station Buchs, Obmann Dr. Riederer, Stellvertreter ??? . Sanitätsmaterial der Gemeinde Buchs.*

Sind überhaupt die Sanitätsdépôts dieser Gemeinden mit alpiner Ausrüstung versehen. ? Haben für diese Stationen bereits Zusagen von Stellvertreter & tüchtigen, zum Rettungs-werke befähigten Leute.?

Für die Anzeige in der Alpina müssen wir mindestens die Stellvertreter kennen.

2. Materialanschaffungen, Plakate

- a. *Mit unserem Schreiben v. 16. Nov. a.p. ging Ihnen ein Verzeichnis zu über die Material-ausrüstung einer alpinen Rettungsstation des S.A.C. – Das Central-Comité hat aber solche Ausrüstungen nicht auf Lager. Dieselben können aus den schweiz. Sanitäts-geschäften bezogen werden. Als hauptsächlichster Lieferant welche die meisten Stationen ausrüstete, ist das Sanitätsgeschäft M. Schaerer AG. Bern, zu empfehlen. – Betr. der Sub-vention machen wir Sie auf § 9 des Reglementes über die Organisation des Alpinen Ret-tungswesens, (welches übrigen in allen Teilen massgebend ist) aufmerksam, nach dem-selben belaufen sich die Beiträge der Centralkasse bis auf 75%, nicht 80% wie Sie*

verlangen. – Wir möchten aber dem Reglemente entsprechend & dem mit dem schweiz. Roten Kreuz getroffenen Abkommen gemäss, auch Sie die dortigern Sektionen des roten Kreuzes, deren es vermutlich sowohl in Wallenstadt wie Ragaz od. Sargans hat, um einen entsprechenden Beitrag anzugehen.

Betr. der nötigen Plakate und Verordnungen, übersenden wir Ihnen anbei 4 verschiedene Expl. Der Sektion Tödi, als Muster. Wir erbitten dieselben nach Gebrauch zurück.

Sofort nach Erhalt Ihrer gefl. Rückäusserungen über diese Schreiben vermerkten pendenden Fragen, wird das C.C. die Angelegenheit weiter prüfen & Ihnen seine Beschlüsse mitteilen.

Hochachtungsvoll mit club. Grüssen

Namens des Central-Comité

Der Präsident

Rüge an die Sektion Piz Sol vom C.C. des SAC, Juni 1912

Erstaunlich ist der scharfe Wortlaut des damaligen Zentralpräsidenten im Briefe über einen Missstand in der Sektion, den jedes Vorstandmitglied erhalten hat:

Chur, den 4. Juni 1912

Trotz viermaligem Gesuch, zweimal in der «Alpina» und zweimal durch spezielles Schreiben, ist es uns bisher nicht gelungen, vom Vorstand Ihrer Section das Mitgliederverzeichnis und den auf 31. März fälligen I. Quartalsrapport zu erhalten. Da der Vorstand in seiner Gesamtheit sich um die Vorschriften betreffend das Kassawesen absolut nicht zu kümmern scheint und allen Mahnungen des C.C. gegenüber alles Mass übersteigende Gleichgültigkeit an den Tag legt, gelangen wir an jedes Vorstandsmitglied in der Hoffnung, es werde doch das eine oder andere für Ordnung sorgen und die Ehre der Section retten.

Hochachtend

Namens des C.C. des S.A.C.

Der Präsident

Tourenberichte KiBe

Pfingstlager

Samstag – Montag, 26.–28. Mai 2007

*Leitung: Alfons, Stefan, Bruno, Hans, Coni
Teilnehmende: Fabian, Julian, Tobias, Philip,
Alexandra, Linus, Melanie, Samuel*

Samstag

Um 8.05 Uhr holten mich Bruno und Stefan ab, später noch Julian und Tobias. Dann warteten wir beim Denner in Haag auf Alfons.

Die Fahrt verlief ganz gut, ausser dass wir uns zweimal leicht verfahren haben. Als wir endlich in Sankt Gallenkirch (Montafon) auf dem Zeltplatz ankamen, stellten wir sofort die Zelte auf. Dann gingen wir ein Stück weiter hinten in einen Klettergarten klettern. Leider fing es an zu regnen, aber zum Glück nur 15 Minuten, so konnten wir zur Freude von allen nachher weiter klettern.

Am Abend gab es über dem Feuer gekochte Nudeln an Hackfleischsauce und zum Dessert Stracciatellacrème. Später kam noch eine Familie dazu. So ging der erste Tag zu Ende.

Fabian Sabljo

Sonntag

Wir standen schon um 7.00 Uhr auf. Wir frühstückten, packten unsere Rucksäcke und fuhren los. Wie jeden Tag verfahren wir uns einmal.

Wir hatten vor, bei einem schönen Stausee zu klettern. Nachdem wir uns angezogen und etwas gegessen hatten, mussten wir uns einklettern.

Doch das war schnell geschafft. Danach richteten Stefan (der als Schiedsrichter dem Aufwärmen nur zugeschaut hatte), Alfons und Bruno ein paar Routen ein. Kurz vor Mittag bereitete Alfons eine Abseilstelle vor, mit der Bedingung, dass man raufklettern musste, um abseilen zu dürfen.

Am Nachmittag wollten wir noch zu einem anderen Klettergarten, wobei wir auch hier bei der Autofahrt einmal umkehren mussten. Als wir auf einem schönen Waldweg losliefen, fiel nach einem kurzen Marsch Alfons ein kleiner Trampelpfad auf, von dem er

meinte, es sei der Weg zum Klettergarten. Er hatte sich geirrt und wir konnten wieder umkehren. Mit Mühe und Not erreichten wir den Klettergarten. Es war ein schöner, abgelegener Felsen. Er sah noch sehr unbenutzt aus und war kein bisschen speckig.

Etwa um 18.00 Uhr kehrten wir wieder um. Als wir in der Nähe des Zeltplatzes Holz sammelten, um zu kochen, fing es an zu regnen. Alle zogen die Regenjacken an und machten weiter mit Kochen. Nur Linus zog den Kletterhelm an und ärgerte sich, weil wir lachen mussten. Doch nach einer Weile beruhigte er sich und es hörte auch auf zu regnen. Nun assen wir alle zufrieden unseren Knorr-Risotto. Ich hatte mir, während der Risotto kochte, einen kleinen Tisch aus Steinen gebastelt, auf dem ich meinen Teller bequem abstellen konnte.

Tobias Weber

Montag

Am Morgen standen wir um 7.00 Uhr auf. Einige erwachten schon um 5.30 Uhr. Nach dem Morgenessen packten wir unseren Lunch und gingen. Als wir merkten, dass es regnet, rief Stefan die Kletterhalle Sargans an. Zirka 20 Minuten später trafen wir in der Kletterhalle ein und begannen zu klettern. Wir assen dazwischen unseren Lunch. Um 14.30 Uhr fuhren wir wieder nach Hause.

Julian Berger

KiBe-Lager Hospental

Sonntag – Freitag, 29. Juli – 3. August 2007

*Leitung: Alfons Kühne, Dorothea Kühne, Felix Weidele, Marlis Weidele
Teilnehmende: Jan Schmid, Carmen Wüst, Linus Heer, Lorence Brotbeck, Daisuke Hasegawa, Ruben Poletti, Nicole Rupp, Melanie Rupp, Anna Müller, Tobias Weber, Marius Danuser, Dajan Danuser, Vanessa Kloppenburg, Benedikt Aeppli
Begleiter: Corina Bislin, Stefanie Kühne, Lilo Müller*

Das Lager konnten wir bei wechselndem Wetter gut über die Woche bringen.

Mit der Kletterhalle am Montag konnten wir den Einstieg im Trockenen machen, Gross Schien, Rossmettlen, Gotthardpass mit





Wechsel nach Airolo und am Freitag noch in die Kristallausstellung in Flüen. Aber auch noch Klettern bei Seewen gab den nötigen Abschluss.

Dienstag

Nach einem schlechten Wochenanfang, was das Wetter betraf, ging es zum Glück freundlich weiter. Die Sonne schien bei strahlend blauem Himmel, nur der kühle Wind, der zwischendurch blies, störte ein wenig.

Wegen des guten Wetters mussten wir früher aufstehen als am Montag, doch meiner Meinung nach immer noch zu spät, darauf werde ich noch zurückkommen. Nach dem leckeren und stärkenden Frühstück packten wir unsere Tagesrucksäcke. Für heute war klettern am Fels in der Nähe des Oberalppasses angesagt. Von Hospental aus fuhren wir in Richtung Andermatt. Danach auf der Oberalppassstrasse mussten wir irgendwo in eine kleine Nebenstrasse abzweigen. Nach einer Weile hielten wir an und stiegen stöhnend und gähnend aus dem Bus heraus. Den Leuten, die ihre Augen schon aufgemacht und umhergeschaut hatten, war bereits aufgefallen, dass noch andere Busse hier standen. Kurz darauf gab uns Alfons bekannt, dass diese Busse einem ihm bekannten Bergführer gehören und er uns wahrscheinlich die Klettereien weggeschnappt hatte.

Hiermit komme ich auf das Thema «früher aufstehen» zurück. Wären wir doch früher aufgestanden, wären wir zuerst bei den schönen Klettereien gewesen.

Nun mussten wir deswegen leider zu den fast so schönen Klettereien ausweichen, nun eigentlich kannte von den Teilnehmenden niemand ausser Tobias und mir die Klettereien.

Oben an der Felswand angekommen, montierten wir unsere Kletterausrüstung und nahmen diese mittelschweren Kletterrouten in Angriff. So verbrachten wir den Rest des Vormittages und den Nachmittag an dieser Felswand.

Bevor wir zur Jugendherberge zurückfuhren, bestaunten wir das in der Nähe stehende Windrad.

Nach dem Abendessen vertrieben wir uns die Zeit mit Plaudern oder Spielen. So ging der Dienstag langsam seinem Ende zu.

Mittwoch

Heute wurden wir gegen die Gewohnheit schon um zirka 7.00 Uhr von Alfons geweckt, damit wir schon vor dem Zmorgä packen konnten. Gleich nach dem Essen liefen wir zu den Autos und fuhren dann Richtung Schöllenschlucht und von dort aus auf der Militärstrasse auf die Rossmettlen, welche oberhalb von Hospental gegenüber des Gotthardpasses liegt. Dort parkierten die Fahrer die Autos bei den Militärunterkünften, wo Jan und ich noch unsere Flaschen füllen gingen. Danach ging es wie am Vortag durch Geröllfelder zum Fels. Die einen hatten dort das Kletterzeug schneller, die andern langsamer angezogen, so dass bald alle am Sichern oder am Klettern waren. Das Klettern verlief, bis auf ein paar Fälle, bei denen der eine oder andere eine Route nicht schaffte, reibungslos. Bloss die erste Seilschaft in der Mehrseillängenroute, welche wir kletterten, hatte ein Problem: Alfons meldete plötzlich, dass die Route nicht mehr weiterführe und sah sich gezwungen umzukehren. Danach sagte er, einmal mit der Bohrmaschine wieder herzukommen, und die Route fertig zu bohren.

Nach der Anstrengung und der Wärme am sonnenbestrahlten Fels war es schön, in den eiskalten Bergsee hineinzuwaten oder zu schwimmen. Als dann alle mit blauen Lippen wieder draussen waren, ging es wieder zu den Autos, wo uns Alfons mitteilte, dass es Tradition sei, dass die KiBeler von der Rossmettlen nach Hospental hinunterlaufen und die Leiter fahren dürfen (mussten die Autos hinunterfahren).

Unter der Leitung von Marius, Daisuke und zum Teil von mir begaben wir uns über herrliche Heidelbeerenhänge nach Hospental, wo uns die Leiter schon erwarteten. Etwa eine Dreiviertelstunde später sassen wir wieder in den Autos in Richtung Realp um dort zu bräteln und 1. August zu feiern.

Dort bei der Familien-Feuerstelle trafen wir eine andere Gruppe, die hier in einem Lang-

lauftrainingslager waren, und die Marius, Dajan und Daisuke von einem Wettkampf her kannten. Nach dem Essen gingen wir dann auf den Fussballplatz nebenan, wo dann mit gemischten Gruppen ein lässiger Match ausgetragen wurde. Als es zu dunkel zum Spielen und der Kuchen gegessen war, liessen wir und die andern, die aus dem Raum Einsiedeln stammten, das Feuerwerk ab, das mitgebracht worden war. Danach verab-schiedeten wir uns voneinander und beide Gruppen kehrten in ihre Unterkünfte zurück.

Ruben

Zelttour

Samstag/Sonntag, 23./24. Juni 2007

Leitung: Melanie, Dorothea und Alfons Kühne

Teilnehmende: Marius, Dajan, Jonas, Noah, Daisuke, Linus, Jan, Ruben (nur Sonntag), Nicole, Melanie R., Carmen, Anna, Stefanie

Samstag: Anstieg, klettern, zelten; Wetter: neblig und kalt, aber trocken.

Sonntag: Bergtour Schwarzseehörnli; Wetter: sehr schön und warm.





Am Morgen konnten wir lange ausschlafen, denn wir mussten erst um 13.00 Uhr am Bahnhof stehen. Als dann alle versammelt waren, verladen wir das Gepäck und die Personen in die Autos und fuhren auf die Valenser Lasa. Dort wurden als Erstes alle Materialien auf die fleissigen Mittürelner verteilt (ein bis zwei Personen mehr, die das Gepäck getragen hätten, wären nicht fehl am Platz gewesen). Nach langem Stopfen und Wür-

gen brachten wir dann aber doch das ganze Gepäck unter die Leute.

Beladen wie Sherpas machten wir uns auf in Richtung Wangser Bergstation. Plötzlich aber umging uns eine dicke Nebelschwade. Mitten im Nebel liefen wir weiter und kamen nach wenigen Minuten an einen Klettergarten. Auch wenn es ziemlich kalt war, begaben wir uns sofort in eine Route. Bevor die Finger erfroren, hörten wir auf und begaben uns zu einem perfekten Zeltplatz. Nach dem feinen und nahrhaften Abendessen machten wir noch ein/zwei Spiele und schlüpfen in unsere warmen Schlafsäcke.

Nachdem wir am nächsten Morgen ein stärkendes Frühstück zu uns genommen hatten, legten wir die Zelte zusammen. Hinter einem Stein verstaute wir unser Material und wanderten los. Nach einem steilen und anstrengenden Aufstieg kamen wir auf einen kleinen Grat, wo wir unseren Klettergurt anzogen und an einem Drahtseil entlang weiter wanderten. Lange Zeit ging es nach oben und wir dachten, den höchsten Punkt schon sehen zu können, doch dort konnten wir unser Ziel erst richtig sehen. Als auch die Hintersten aufgeschlossen hatten, wanderten wir gleich weiter. Es ging nicht lange, da standen wir «wia dr Esel am Berg» und suchten den Einstieg in die steile Wand. Als der Einstieg dann endlich gefunden war, gingen wir sofort an, an Fixseilen nach oben zu kraxeln. Nach einem kurzen aber deftigen Aufstieg fanden wir uns händeschüttelnd auf dem Gipfel wieder und verewigten uns auch sofort im Gipfelbuch. Zufrieden machten wir uns auf den Heimweg und stiegen dann bei der Valenser Lasa müde und erschöpft ins Auto ein. Das war eine wundervolle und am ersten Tag vielleicht ein wenig kalte Zelttour.

Marius

Klettergarten Aaterastei (Engi)

Mittwoch, 10. Oktober 2007

*Leitung: Bergführer Alfons Kühne, KiBe-Chef Stefan Eggenberger
Teilnehmende: Bruno, Thomas, Orlando, Linus, Tobias, Samuel, Melanie und der Verfasser dieses Berichtes (Hans Rusch)*

Es geschah an einem nebligen, kühlen Samstag. Wir trafen uns schon frühmorgens um 8 Uhr auf dem Parkplatz beim Bahnhof in Sargans.

Nachdem wir unsere Vollzähligkeit bestätigten, taten wir, was wir tun mussten, wir verteilten uns auf zwei Fahrzeuge und fuhren los in Richtung Engi im Glarnerland. Das Ziel? Der Aaterastei mit seinen schier unzähligen unbezwingbaren Routen.

Jedoch schon auf der Fahrt dahin bestätigte sich unsere Befürchtung, das Wetter wollte einfach nicht besser werden. So sehr wir uns auch bemühten, es blieb die ganze Strecke grau in grau.

Als wir dann am besagten Stein ankamen, hing die Nebeldecke bis fast auf den Stein hinunter. Aber das konnte uns vom KiBe nicht aufhalten. Wir wollten, wir mussten klettern. Das war unser Ziel und nur das zählte! Wir schulterten unsere Rucksäcke und liefen die etwa 15 Minuten hoch zum Stein.

Als erstes, da der Fels noch viel zu nass war, entschieden Alfons und Stefan, dass wir das Abseilen üben. Wir machten uns bereit und gingen um den Fels herum, auf ihn hinauf und richteten erst ein Sicherungsseil ein, an dem wir uns sicher sichern konnten. Anschliessend gab uns Alfons eine Einfüh-

rung ins Abseilen und ging mit uns nochmals alle sicherheitsrelevanten Dinge durch. Danach durften wir alle eins-, zwei- dreimal abseilen, was natürlich allen, vom Kleinsten bis zum Grössten, viel Spass machte.

Zwischenzeitlich hatte der Fels soweit abgetrocknet, dass man ein paar Topropes einrichten konnte. Für einen Vorstieg war es jedoch noch immer viel zu nass.

Immer zu zweit wurden dann verschiedene Routen durchgeklettert.

Mittagessen gab es aus dem Rucksack. Am Nachmittag wurde das Wetter etwas besser und wir konnten auf der vorderen Seite nochmals ein Toprope im Vorstieg einrichten (Alfons). Auch diese zusätzliche Route wurde anschliessend fleissig durchgeklettert.

Gegen 15.00 Uhr wurde langsam zusammengepackt und wir machten uns auf den kurzen Abstieg zurück zu den Autos. Gemeinsam im kleinen Konvoi fuhren wir zurück zum Bahnhof Sargans, wo wir uns dann auch voneinander verabschiedeten. Auf ein nächstes Mal, hoffentlich mit ein bisschen besserem Wetter. Wir klettern jedoch auch, wenns nicht so schön ist, denn es gibt bekanntlich kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleider und solange es nicht zu gefährlich wird, klettern wir weiter. *Hans Rusch*

Sardona

Samstag/Sonntag, 8./9. September 2007

*Leitung: Bergführer Alfons Kühne,
Ladina Kühne*



Tourenberichte Sektion

Bergtour Surettahorn

Sonntag, 16. September 2007

Leitung: Marius Bur, Salvi Caniglia

Teilnehmende: Ulli Schneider, Anna-Maria Jarc, Alexandra Thalmann, Ulrike Alder, Siegrid Caniglia, Christine Schmid

Heute war für mich ein ganz besonderer Tag, denn es war meine erste Bergtour mit dem SAC. In Vorfreude auf Topwetter trafen sich acht berghungrige Teilnehmer morgens um 7.30 Uhr in Landquart.

Doch eine Stunde später dämpften viele Wolken am Splügenpass unseren Optimismus. Trotzdem zogen wir gut gelaunt gegen 8 Uhr mit Stirnbändern, Mützen und Handschuhen ausgerüstet los. Ulli Schneider hatte noch ihren Hund Leika mitgenommen, der uns begeistert begleitete. Auf einem kleinen Bergpfad ging es stetig bergauf, vorbei am Lago Azurro, einem von Gesteinmassen eingerahmten Bergsee. Kurzzeitig lichteten

sich immer wieder die Nebelschwaden und liessen uns einen Eindruck auf die grandiose Landschaft erahnen. Schon bald ging es nun über grosse Felsbrocken aufwärts und so gelangten wir schnell höher.

Wir passierten die Ausläufer des Surettagletschers und legten danach unsere erste zügige Vesperpause ein. Riesige Felsbrocken umrahmten uns, manch einer bis 2,50 m hoch mit sicher 1 m Durchmesser. Faszinierend die immer wieder wechselnden Farben des Gesteins. Einem kleinen Bachlauf folgend ging es weiter und bald darauf steckten wir so richtig im Fels. Oft auf allen Vieren arbeiteten wir uns weiter in die Höhe vor. Hund Leika mit Herrin und Siegid waren jetzt nicht mehr mit von der Partie. Kalt war es schon lange niemanden mehr.

Gegen 12 Uhr konnten wir den leckeren Inhalt der Flachmänner von Ulrike und Anna-Maria am Punta Rossa des Surettahorns





testen und nach Traversierung eines schmalen Felsgrats erreichten wir 30 Minuten später den Punta Adami auf 3027 Metern Höhe. Geschafft, Küsschen und Gipfelbild und eine zweite zügig-neblige Vesperpause im Fels. Die Hoffnung auf Sicht mussten wir leider aufgeben, aber die Erklommung des Gipfels war trotzdem ein sehr schönes Erlebnis.

Aufgrund der Schneeverhältnisse war unseren Tourenleitern klar, dass wir auf dem selben Wege wieder absteigen müssen. Bei dem Gedanken, diese Fels- und Gerölllandschaft wieder runter zu müssen, war mir erst etwas mulmig, aber zum Glück stellte ich recht bald fest, dass es gar nicht so schwierig war. Hochkonzentriert ging es nun abwärts, vorbei an der Biwakhütte, wieder zum Lago Azurro, wo Siegrid und Ulli wieder zu uns stiessen.

Gegen 17.30 Uhr waren wir wieder bei den Autos und liessen den Tag noch mit einem warmen Einkehrschwung ausklingen.

So schön kann auch eine Nebeltour sein.

Christine Schmid



Klettersteig Piz Mittel

Sonntag, 23. September 2007

*Leitung: Esther Schneider und Anna-Maria Jarc
Teilnehmende: Alexandra, Marius, Lars (Gast),
Lukas (Gast), Walter und Ruth*

Am Sonntagmorgen traf sich der SAC am Bahnhofparkplatz in Bad Ragaz. Ich lernte nun die Leute kennen, mit denen ich den Piz Mittel besteigen sollte. Noch so früh am Morgen hatte ich keine Bedenken. Wir fuhren zirka eine Stunde nach Savognin und starteten auf zirka 1800 m Höhe.

Zunächst war es ein gemütlicher Wanderweg zum Einstieg der technisch und konditionell schwierigen Senda verticala. Schon von Weitem sah man den riesigen Fels. Er leuchtete einfach prachtvoll in der Morgensonne.

Nachdem wir die Bergausrüstung angezogen hatten, wurde es plötzlich ernst. Jetzt brauchte es volle Konzentration. Das Leben hing jetzt an einem Drahtseil, das mit Haken im Fels verankert ist. Irgendwann hörte ich auf, runter zu schauen. Der erste Teil des

Klettersteiges war nun geschafft und man konnte mal kurz entspannen und sich einen kleinen Snack gönnen. Von nun an ging es zu Fuss weiter auf einem Bergwanderweg, der bis zum nächsten Klettersteig führte, jedoch war dieser im Vergleich zum vorigen wesentlich kürzer und das hölzerne Gipfelkreuz sah man immer näher kommen.

Es ist nicht viel Platz dort oben; doch auch für vier weitere Bergsteiger (inkl. Verwaltungsrat der Migros mit seinem Freund) reichte er noch aus. Ja, jetzt musste man nur noch runterkommen. Wenn man mich fragen würde, würde ich die Gratulation zum bestiegenen Gipfel nach der Bergtour einführen. Zum Glück verlief auch der Abstieg über die Senda finale und Senda diagonala reibungslos.

Das kühle Bier rundete den erfolgreichen Tag noch ab. Für mich als Flachländer war es die dritte Bergtour und die erste mit einem Klettersteig. War 'ne lustige Truppe, vielen Dank für die gute Leitung von Anna-Maria und Esther.

Schönen Gruss aus Stuttgart von Lars



Pizol

Sonntag, 7. Oktober 2007

Leitung: Walter Brühlmann

Teilnehmende: Hans Hagmann, Sepp Grünenfelder, Erich Ackermann, Josef Lenherr, Stewart Bryce, Christine Schmid, Sonja Michel, Jachen Barbüda, Elisabeth Schlegel

Damit wir rechtzeitig starten können, bringt uns Luz Walser zum Gigerwald. Ein makelloser Herbsttag und die Tour kann beginnen. Mit zügigem Schritt gehts bergauf. Einen Znünihalt gibts auf Höhe der Alp Tersol an der Sonne. Schon sehen wir unseren Berg, das heisst für alle noch einiges zu bewältigen. Der Steilhang ist eher weglos, gar nicht nach meinem Geschmack, aber alle schaffen es gut. Grad richtig zum Zmittag sitzen wir auf dem Pizol-Gipfel und freuen uns an der herrlichen Fernsicht.

Nach ausgiebiger Rast kommt unser Abstieg über den Gletscher, der problemlos ohne Steigeisen zu schaffen ist. Kurze Einkehr in der Pizolhütte und anschliessend mit der Bahn ins Tal. Erich, unser Fels in der Gruppe, macht ein nettes Angebot und lädt uns in seine urchige Residenz im Weisstanental ein. Mit Schnäppli von allen Sorten, Kaffee und Baslerleckerli werden wir aufs Schönste verwöhnt. Was wäre das Leben ohne Freunde! Ein abwechslungsreicher Sonntag in guter Gesellschaft wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Danke Walti. Danke Erich.

Wanderung Berschis–Sennis (statt Sichelchamm)

Sonntag, 28. Oktober 2007

Leitung: Lilo Müller

Teilnehmende: Heidi Zena, Toni Pfiffner, Marius Bur, Theres und Erwin Willi (Gäste)

«Wir starten um halb neun Uhr. Ab 8 Uhr gibt es Kaffee», sagte Lilo am Telefon.

«Nicht schlecht», dachte ich mir, und offenbar alle anderen auch. Und es gab nicht nur Kaffee, sondern auch gleich Frühstück. Das nenne ich einen geglückten Tourenstart. Die Besteigung des Sichelchamm erschien als zu riskant, hatte es doch zwei Tage vorher noch

geschneit. Später standen uns die Haare zu Berge, als wir von Sennis aus die Helikopterrettung beobachteten.

Doch zuerst ging's dem Berschner Bach entlang in die wildromantische Schlucht. Auf verschiedenen Wegen und Pfaden, welche nur Insider kennen, führte uns Lilo an wunderschöne Plätze entlang des genannten Bachs, welcher von Sennis-Malun und Schwarzüfi kommend ins Tal stürzt. Auf Casalta steht ein kleines (privates) Häuschen. Dort wurde Kaffee gekocht. Die Stimmung war einfach perfekt: Eine Tasse Kaffee, der Herbstwald und die wunderschöne Aussicht: Herz, was willst du mehr? Weiterziehen natürlich. Wir erreichten eine knappe Stunde später das wunderschöne Äpli Verachta, ein echtes Idyll. Natürlich nahmen wir uns die Zeit für einen kleinen Rundgang, bevor wir über die Brüche nach Sennis stiegen. Es war Zeit für die Mittagsrast.

Zeit für Lilos Eingeklemmtes mit einem wunderbaren Schafkäse. Ich bekam einen Bissen und war voll des Lobes. Das entging offenbar nicht der Aufmerksamkeit des Hundes unserer Gäste. Das Tierchen wartete auf einen günstigen Moment (solche gibt es





bei Lilo) und schwupp, weg war das Brot, samt Käse natürlich. Den Kaffee (mit und ohne) genehmigten wir uns gegenüber des Kurhauses Sennis. Beim Abstieg waren wir konfrontiert mit dem Verkehr (zu Land und zu Luft), welcher durch den tragischen Unfall am Sichelchamm ausgelöst worden war. Das Schicksal der Angehörigen, und besonders der Mutter des Verunfallten machte uns betroffen. So waren wir alle dankbar, einmal mehr heil im Tal angekommen zu sein. Im Namen aller Teilnehmer danke ich Lilo für diese interessante Tour.

Marius Bur

Wanderung im Misox

Donnerstag, 1. November 2007

Leitung: Marius Bur

Teilnehmerinnen: Simone, Lilo, Inge, Conny, Kornelia, Christina, Judith, Käthi

«Wir sind zu neunt...», sagt Marius am Telefon, «acht Frauen und ICH»! Soso, mutig, mutig Herr Tourenleiter. Leider fällt die geplante Tour im Alpstein den widrigen Umständen zum Opfer, ich wäre gerne über

den Lisengrat zum Säntis gegangen. Doch Marius kennt viele lohnenswerte Touren und lädt uns kurzerhand ins Misox ein.

Wir freuen uns ganz toll auf die südliche Sonne. Startprobleme gleich zu Beginn: Die zentrale Parkuhr am Bahnhof Sargans läuft Amok. Nicht mal zu dritt können wir sie



überlisten, glücklicherweise gibts noch eine zweite davon, welche topfit ist. Unser zweites Problem war Lilo, aber ich verrate nicht, weshalb sie mit einem feuchten T-Shirt auftaucht. Die Fahrt verläuft problemlos, unterbrochen von Kaffeepause und langer Wartezeit beim Baustellenrot.

Später treffen wir in Cama ein und gleich gehts etwas steil hoch durch einen wunderschönen Kastanienmischwald. Ein Stück Urwald im Misox, denn die Besitzer verzichten seit Mitte der Vierzigerjahre auf dessen Nutzung. Im neu geschaffenen grössten Reservat ausserhalb des Nationalparks werden diese Kastanien-, Eichen- und Buchenwälder auch die nächsten fünfzig Jahre nicht genutzt. Pro Natura und eine private Stiftung aus Weggis unterstützen die Waldbesitzer finanziell. Der Weg ist mit allerlei Wissenswertem beschildert. Marius und Inge übersetzen uns eifrig. So, nun wissen wir, wo eine Hexe wohnt. Ich hätte sie gerne kennengelernt, doch sie war an diesem Tag nicht zuhause.

Mit der Zeit realisieren wir, dass uns die Sonne dauernd eine Nasenlänge voraushuscht. Nein, nein, wir sind doch nicht in den Süden gefahren um die Sonne zu verpassen. Also, einen Zahn zulegen und ... ha, jetzt haben wir dich, du freche Sonne! Vielleicht schafften wir es auch nur, weil der

Weg oben flacher wurde. Auf einer Wiese über der beinahe zugewachsenen Alp Besarden setzen wir uns genüsslich in die Wärme, trinken einen Schluck Quintner Sonne und fliehen bald vor dem Schatten hoch zum Lagh da Cama. See und Beizli warten bereits einsam auf den Winter. Auf der Alp Lago aber wird noch gebaut. Die halberfallenen Alpegebäude sind wunderschön und beinahe fertig restauriert. Die Misoxer wollen so den Agroturismo fördern. Auf der Alp selber werden Pro-Spezie-Rara-Tiere gesömmert. Der Äpler ist eben im Begriff, seine Ziegen, (Walliser, graue Gebirgsziegen, Stiefelgeissen), sowie die Schafe (weisse und braune gehörnte, kenne die Rasse nicht) ins Tal zu bringen. Seine zwei Packpferde werden ihm beim Lastentragen helfen. Da wir gleichzeitig absteigen, wollen wir die Tiere noch rasch überholen, was uns die Geissen einfach nicht erlauben. So machen wir uns inmitten der Tiere auf den Weg. Das übermütige Pferd erschreckt Judith mit seinen Spässchen. Erst waren Hirte und Border Collie nicht besonders entzückt über unsere Begleitung, doch mit der Zeit erkannten sie, welch kostbar Äplerblut in unsern Adern floss. Immer dann, wenn es Probleme gab, waren wir hilfsbereit und kompetent zur Stelle. Ah, schön, so eine Alpabfahrt, das tut gut!

Unten im Tal war einzig Lilo enttäuscht, weil niemand mit einem Glas Wein zum Empfang bereit stand. So feierten wir halt Alpabfahrt und Saisonausklang gleichzeitig im Wiss Chrüz in Splügen (ein ganz besonderer Einkehrtipp übrigens). Ein riesiges Dankeschön für den schönen Tag an alle Teilnehmerinnen, Fahrer und den Tourenleiter.

Käthi Guntli



Tourenberichte Senioren

Bergtour Spinas–Preda

Mittwoch, 12. September 2007

Leitung: Felix Egert (in Vertretung)

Leider konnte Ulli die Tour wegen Krankheitsfall im Arbeitsteam nicht selber durchführen. Sie hat mich im letzten Moment gebeten, die Leitung zu übernehmen, was ich gerne angenommen habe.

Nach der langen Schlechtwetterperiode erwartet uns ein strahlender Herbsttag. Schon die Bahnfahrt durchs Bündnerland ist ein Genuss. Burgen, Schlösser und Kirchen im Domleschg und Albulatal erinnern an frühere Wanderungen, und der freundliche Schaffner trägt zur fröhlichen Stimmung bei.

In Spinas, am Ausgangspunkt des Albulatunnels, stärken wir uns im Restaurant Suvretta an der Engadinersonne.

Um 10 Uhr beginnt die Wanderung in leichter Steigung ins Val Bever durch lockeren Lärchen- und Arvenwald, vorbei an gewaltigen Granitblöcken, begleitet vom Rauschen des Gletscherbaches Beverin.

Bei Palüd Marscha verlassen wir den Talgrund und steigen in gemächlichen Schritten die vielen Kehren am Sonnenhang hinauf, und nach genau zwei Stunden erreichen wir die Fuorcla Crap Alv. Am sonnigen Südhang geniessen wir die Mittagsrast im dürren Gras mit einer herrlichen Aussicht.

Uns gegenüber erhebt sich die gewaltige, düstere Pyramide des Piz Ot. Im Talhintergrund sind es die südlichen Gletschergipfel der Err-Gruppe mit Piz d’Agnel und Cima da Flix.

Auf der Nordseite eröffnet sich im Albulatal eine neue Landschaft. Vom dunklen Urgestein blicken wir auf die hellen Kalkriesen Piz Üertsch im Norden und den alles überragenden Piz d’Aela im Westen. Links ausholend erreichen wir die Seenplatte Murtel digl Crap Alv, und bald überqueren wir die Albulapassstrasse. Auf dem Weg in den Granitblöcken, der den alten Saumweg vermuten lässt, erreichen wir die Ebene Iglis Plans und wandern über weichen Moorboden vorbei an klaren Seelein.

Bei der Seenplatte Murtel digl Crap Alv (unten).

Fuorcla Crap Alv (rechts).



Sektions-Tourenprogramm 2008

Sa/So	05./06.01.	Tiefschneekurs mit Freeriden	Bergführer Thomas Good
Fr	11.01.	Skitour Chruz, Abfahrt nach Schiers	Walter Brühlmann
So	13.01.	Einlauf-Skitour in der Umgebung	Lilo Müller
Mi	23.01.	Sommertourenwochen-Vorstellung	Marius Bur
		Stamm Sandl, Bad Ragaz	
So	27.01.	Schneeschnuhour Spitzmeiengebiet	Inge Stürning und Marius Bur
Fr	01.02.	Skitour Curvèr Pintg da Taspegn	Walter Brühlmann
So	03.02.	Skialpinitismus Davos Vertical	Ralf Potzral
So	03.02.	Skitour Hurst	Esther Schneider
Sa	09.02.	Skitour Wisnmlen WS-	Lukas Keel
So	10.02.	Skitour Faltsehohorn	Marius Bur
Mo-Fr	11.-15.02.	Skitourwoche Ulental	Bergführer Thomas Good
Sa	16.02.	Skitour Hintere Rosswies-Clapf	Walter King
So	17.02.	Skitour Beverin	Stefan Rupp
Do	21.02.	Vollmond-Schneeschnuhour Pizalun	Stefan Rupp
Sa	23.02.	Skitour Rotrüfner WS+	Lukas Keel
Sa	23.02.	Vollmond-Skitour Gamperney	Anna Maria Jarc und Esther Schneider
So	02.03.	Skitour Sassaua	Stefan Rupp
Sa	08.03.	Hauptversammlung	Vorstand
So	09.03.	Skitour Gfrohohorn	Salvi Caniglia
Sa	15.03.	Skitour Pizol L+	Lukas Keel
Fr-Mo	21.-24.03.	Oster-Skitour Lukmanierpass	
		All Acqua	Walter Brühlmann
So	13.04.	Skitour Piz Laviner	Marius Bur
Sa	19.04.	Skitour Piz Lagrev	Walter King und Stewart Bryce
Fr	25.04.	Skitour Piz Scalotta	Walter Brühlmann
Fr/Sa	02./03.05.	Holzer- und Putztagg Enderflinhütte	Chläus Saxer
So	01.06.	Wanderung: Auf den Spuren der freien Wälder in Palfriles	Käthi Gunthi
Sa/So	14./15.06.	Bergtour Teurhorn	Salvi Caniglia
Sa/So	21./22.06.	Karten-Kompass-GPS-Kurs	Bergführer Lukas Dürr und Marius Bur
So	29.06.	Spitzmeiengebiet	Marius Bur
Sa/So	05./06.07.	Spitzmeienhütte-Einweihung	Vorstand
		Hochtour Wildstrubel	Marius Bur

Mo-Sa	07.-12.07.	Hochtourerwoche Mattertal	Bergführer Thomas Wälti
Fr-So	11.-13.07.	Hochtour Bergell – von Hütte zu Hütte	Walter Brühlmann
So-Fr	13.-18.07.	Kletterstiege-Tourenwoche	
		Sella-Marmolada	Marius Bur
Sa-Fr	19.-25.07.	Kletterwoche Wilder Kaiser	Bergführer Marcel Schmed
Fr/Sa	25./26.07.	Bergtour Muretto-Pass und Tremoggia-Pass	Bergführer Marcel Schmed Stewart Bryce
Sa/So	09./10.08.	Hochtour Vrenelisgärtli	Käthi Gunthi und Lilo Müller
Sa/So	09./10.08.	Hochtour Tödi Westwand	Bergführer Thomas Good
Sa/So	16./17.08.	Hochtour Ringelspitz	Walter Brühlmann
Sa/So	23./24.08.	Hochtour Grosser Diamantstock 4+	Lilo Müller und Daniel Hohl
So	31.08.	Bergtour Drusenfluh	Esther Schneider und Anna-Maria Jarc
Fr-So	05.-07.09.	Bergtour Pizzo Porcaresc und Pizzo Bombögn (von Spruga nach Bosco Gurin)	Marius Bur Walter Brühlmann und Marius Bur
Fr	12.09.	Sektions-Tourenleiterhock	Walter Brühlmann
Sa	13.09.	Bergtour Schwarzeehörnli	Walter Brühlmann
So	14.09.	Familienwanderung Chämispitz/ Zweierspitz	Stefan Rupp
Fr/Sa	19./20.09.	Bergtour Falknis	Felix Rothbacher
Sa/So	04./05.10.	Klettern Zimba, das Matterhorn Voralbergs	Bergführer Thomas Good
So	12.10.	Bergtour Pizol mit Abstieg ins Weissstametal	Käthi Gunthi
So	26.10.	Bergtour Alpsteingebiet	Marius Bur
Mi	26.11.	Sommertourenwochen-Vorstellung	Walter Brühlmann
Sa/So	13./14.12.	Stamm Sandl, Bad Ragaz Lawnenkurs Tourenleiter, Spitzmeiengebiet	Bergführer Thomas Wälti
So	14.12.	Lawnenkurs für alle, Spitzmeiengebiet	Bergführer Thomas Wälti
So	21.12.	Spitzmeiengebiet Einsteigerstour	Bergführer Thomas Wälti Felix Rothbacher

SAC Sektion Piz Sol 2008

Hauptversammlung: Samstag, 8. März 2008

Regelmässiger Stamm:

Senioren: jeweils am ersten Montag des Monats im Café Selva, Trübbach
Sektion: jeweils am letzten Mittwoch des Monats im Restaurant Sandi, Bad Ragaz

Kletterhallentraining Sargans:

Jeden Freitag von 5. Januar 2008 bis 14. März 2008 und 7. November 2008 bis Ende März 2009.

Internetadresse:

www.sac-piz-sol.ch

Vorstand der Sektion Piz Sol:

Felix Röhrenbacher, Lareterstrasse 20D, 7265 Davos Laret
P: 081 534 30 81, G: 081 417 02 48,

Mobile: 079 423 86 45, E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch

Robert Kohler, Eichbüel, 7312 Pfäfers, P: 081 302 35 44,

E-Mail: vizepraesident@sac-piz-sol.ch

Felix Weber, Felsenbergstrasse 19, 9400 Rorschach,

P: 071 850 90, 23, E-Mail: kassier@sac-piz-sol.ch

Reito Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, P: 081 302 71 62,

Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: aktuar@sac-piz-sol.ch

Stewart Bryce, Heutelisstrasse 9, 7310 Bad Ragaz, P: 081 302 44 64,

Mobile: 078 890 32 40, E-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch

Roland Düsel, Bündlisstrasse 17, 9472 Grabs, P: 081 771 72 14,

Mobile: 079 375 21 03, E-Mail: rettungsobmann@sac-piz-sol.ch

Nelly Frick, Dreiangel 1, FL-9496 Balzers, P: 00423 384 13 93,

E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

Mitgliederverwaltung:

Nadia Mayer, Weiligstrasse 41b, 7310 Bad Ragaz.

Mobile: 079 446 81 76, E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Hüttenchefs:

Enderlinhütte:

Niclaus Saxer, Mühlbachweg, 7208 Malans, P: 081 322 95 54,

Mobile: 079 351 95 83, E-Mail: enderlin@sac-piz-sol.ch

Hüttentelefon Enderlin 079 681 61 29

Walter Brühlmann, Obstadtstrasse 15, 8880 Walenstadt,

079 218 28 90, E-Mail: spitzmeilen@sac-piz-sol.ch

Hüttentelefon Spitzmeilen 081 733 22 32

Robert Kohler, Eichbüel, 7312 Pfäfers, 081 302 35 44,

E-Mail: schraawiesli@sac-piz-sol.ch

Clubnachrichten:

E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Tourenkommission:

JO-Team:

KIBE-Chef:

Stefan Egenberger, Kirchbuntstrasse 5, 9472 Grabs,

Mobile: 078 722 03 34, E-Mail: kibe@sac-piz-sol.ch

Paul Wermelinger, Rosenstrasse 3, 7323 Wangs, 081 723 32 78,

E-Mail: jugendsport@sac-piz-sol.ch

Bergführer:

Alfons Kühne, Madrus 13, 7317 Valens, 081 302 50 44,

E-Mail: famkuehne@bluewin.ch

Sport- und

Thomas Wälti, Bergstrasse 40, 7303 Mastrils, 081 322 95 57,

Wettkampfklettern: E-Mail: ursundthomas@bluewin.ch

Doris Nägeli, Weiligstrasse 30a, 7310 Bad Ragaz, 081 302 26 96,

E-Mail: senioren@sac-piz-sol.ch

Seniorenteam:

Karl Meier, Zürcherstrasse 57b, 7320 Sargans,

E-Mail: mekame@bluewin.ch

Willy Zurburg, Blumenweg 3, 8887 Mels, 081 723 35 37,

E-Mail: zurwili@freesurf.ch

Lawinenverschlüttensuchgeräte:

Die LVS der Sektion können an folgenden Orten ausgeliehen werden:

Helen und Max Wermelinger, Calandastrasse 11, 7320 Sargans, P: 081 723 41 39,

E-Mail: max.wermelinger@bluewin.ch

Walter Kling, Groffeldstrasse 2, 9470 Buchs, 081 756 01 83, Mobile: 079 402 68 51

Bibliothek:

Elisbeth Amissegger-Bärtsch, Augass 11, 7306 Fläsch, 081 302 45 17

Karten und Führer können von Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr

abgeholt werden.

Unfallversicherung:

Alle Teilnehmer (inkl. JO und KIBE) haben selber für eine genügende Unfallversicherung zu sorgen.

Bergführer der Sektion:

Roland Beeler

Seestrasse 60, 8880 Walenstadt, 081 720 21 21

Josef Bislin

Staudenstrasse 6A, 9472 Grabs, 081 771 36 45

Lukas Dürr

Heimstrasse 6, 7270 Davos Platz, 081 756 27 50,

Mobile: 078 719 58 52, E-Mail: lukas@swissfreiride.ch

Thomas Good

Butz, 8887 Mels, 081 723 96 75, E-Mail: thomas@pizol-outdoor.ch

Plus Jäger

Löwenstrasse 6, 7312 Pfäfers, 081 330 20 10,

Mobile: 079 221 29 22, E-Mail: [pius@piusjaeger.ch](mailto:pilus@piusjaeger.ch)

Alfons Kühne

Madrus 13, 7317 Valens, 081 302 50 44,

E-Mail: famkuehne@bluewin.ch

Karl Schlegel

Oberprod, 7320 Sargans, 081 710 44 33

Marcel Schmed

Grofenstrasse 4, 7323 Wangs, 081 723 43 67,

E-Mail: schmed@kletterschule.ch

Dario Schwörer

Grünaustrasse 1, 7320 Sargans, 081 723 39 77

Stewart Bryce Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz, 081 302 44 64,
 Mobile: 078 890 32 40, E-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch
 Tourenchef Sommer: Marius Bur, Bergstrasse 21, 9475 Sevelen, 081 785 27 85,
 E-Mail: sommertourenchef@sac-piz-sol.ch
 Tourenchef Winter: Walter Brühlmann, Obstadtstrasse 15, 8880 Walenstadt,
 079 218 28 90, E-Mail: winterourenchef@sac-piz-sol.ch
 Roman Hinder, Parfannastrasse 32, 8887 Mels, 081 723 76 29,
 E-Mail: jo@sac-piz-sol.ch

Eugen Steiger
 Fredi Tischhauser
 Thomas Wälti
 Toni Wächter
 Andreas
 Zimmermann

Hasenbergweg 7, 8880 Walenstadt, 081 735 16 57
 Vials, 7306 Fläsch, 081 302 77 35
 Bergstrasse 40, 7303 Mastrils, 081 322 95 57,
 E-Mail: thomas@megusta.ch
 Bunnertstrasse 7, 7323 Wangs, 081 723 51 26,
 E-Mail: anton.wachter@allegas.ch
 Quadrillastrasse 12, 7324 Vilters, 081 723 00 69,
 Mobile: 076 323 44 05, E-Mail: h.zim@bluewin.ch

Senioren-Tourenprogramm 2008

Mi. 09.01.	Skitour Wiesli (Steinböcke)	Ruth Zurburg	Senioren-Bergtourenwoche im Grossarlal	So 29.06.	Seniorenteam
Mi 16.01.	Ski- und Schneeschuh-Tour Zweierspitz	Doris Nägeli	Spitzmeilenhütte-Einweihung	Do 03.07.	Vorstand
Mi 23.01.	Skitour St. Antönien	Georg Marugg	Bergtour Monstein-Sertig	Do 08.07.	Karl Meier
Di 29.01.	Winterwanderung Vögelinslegg	Hans Leuzinger	Bergtour Leglerhütte	Mo-Mi 14.-16.07.	Gerhard Gall
Mi 30.01.	Skitour Tschuggen	Willi Zurburg	Wanderung Krimmler Wasserfälle	Di 22.07.	Doris Nägeli
Do 07.02.	Skitour Galfen	Georg Eggenberger	Bergtour Keschhütte	Di/Mi 29./30.07.	Georg Marugg
Di 12.02.	Skitour Hüeneri	Willi Hinder	Hochtour Vrenelsgärtli	Mi 30.07.	Bruno Gantenbein
Mi 20.02.	Skitour Hintere Rosswies	Christian Kehl	Bergtour Margelchopf	Mi 06.08.	Georg Eggenberger
Di 26.02.	Winterwanderung	Judith Wildhaber	Bergtour Alvier	Di/Mi 12./13.08.	Willi Zurburg
Mi 27.02.	Skitour Garmil	Felix Egert	Hochtour Piz Dolf	Mi 20.08.	Felix Egert
Mo-Sa 03.-08.03.	Seniorenskitourewoche Grosse Scheidelegg	Bergführer Thomas Wälti	Bergwanderung Lenzerheide – Arosa	Di 26.08.	Willi Hinder
Mi 05.03.	Winterwanderung Klosters	Margrit Dornbierer	Bergtour Silvretta	Mi 03.09.	Karl Meier
Sa 08.03.	Hauptversammlung	Vorstand	Senioren-Tourenleiterhock	Di 09.09.	Seniorenteam
Di 12.03.	Skitour Chäserrugg	Ernst Eggenberger	Familienwanderung	So 14.09.	Stefan Rupp
Di 18.03.	Skitour Säntis	Bruno Gantenbein	Chämispitz/Zweierspitz	So-So 14.-21.09.	Senioren-Bergtourenwoche im Grossarlal
Mo 01.04.	Wanderung Schellenberg	Ruedi Frick	Senioren-Bergtourenwoche im Grossarlal	Fr/Sa 19./20.09.	Seniorenteam
Di 15.04.	Wanderung Sonnenwald	Ruth Zurburg	Bergtour Falknis	Mi/Do 24./25.09.	Felix Röthenbacher
Di 22.04.	Velotour Sternfahrt	Walter Hörler und Willi Zurburg	Bergtour Ritomsee – Lukmanier	Mi 01.10.	Doris Nägeli
Mo 28.04.	Kulturwanderung	Felix Egert	Kulturwanderung	Di 14.10.	Felix Egert
Do 01.05.	Auffahrtzusammenkunft der Ostschweizer Sektionen	Seniorenteam	Bergwanderung Walsemuseum	Di 21.10.	Heidi Eggenberger
Fr/Sa 02./03.05.	Holzer- und Putztag Enderinhütte	Chlaus Saxer	Wanderung Hundwiler Höhe	Mi 12.11.	Hans Leuzinger
Mi 07.05.	Bergwanderung Cruspitz – Fadära	Georg Fausch	Torkelbummel Fläsch	Fr 21.11.	Seniorenteam
Mi 14.05.	Wanderung Bischofsberg	Hans Leuzinger	Schlusslock Hotel Sandi, Bad Ragaz	Mi 26.11.	Seniorenteam
Di 20.05.	Bergwanderung Paxmal	Gerhard Gall	Skitourewochen-Vorstellung		Walter Brühlmann
Mi 28.05.	Bergtour Tuass	Georg Eggenberger	Stamm Sandi, Bad Ragaz	Fr 05.12.	Ruedi Frick
Mi 04.06.	Bergtour Glaspass	Judith Wildhaber	Chlausbummel Lanaberg	Sa/So 13./14.12.	Lawinenkurs Tourenleiter, Spitzmeilenhütte
Fr 06.06.	Holzer- und Putztag Schräawiesli	Robert Kohler	Lawinenkurs für alle,	So 14.12.	Spitzmeilenhütte
Mi 11.06.	Bergtour Nuenchamm	Willi Zurburg	Spitzmeilenhütte	Mi 17.12.	Bergführer Thomas Wälti
Di 17.06.	Bergtour Hoher Freschen	Ruedi Frick	Spitzmeilenhütte	So 21.12.	Bergführer Thomas Wälti
Sa/So 21./22.06.	Karten-Kompass-GPS-Kurs Spitzmeilengebiet	Bergführer Lukas Dürr und Marius Bur	Skitour/Wanderung Gamperfinhaus Einsteigerskitour		Heiri Lippuner u. R. Vetter Felix Röthenbacher

JO-Tourenprogramm 2008

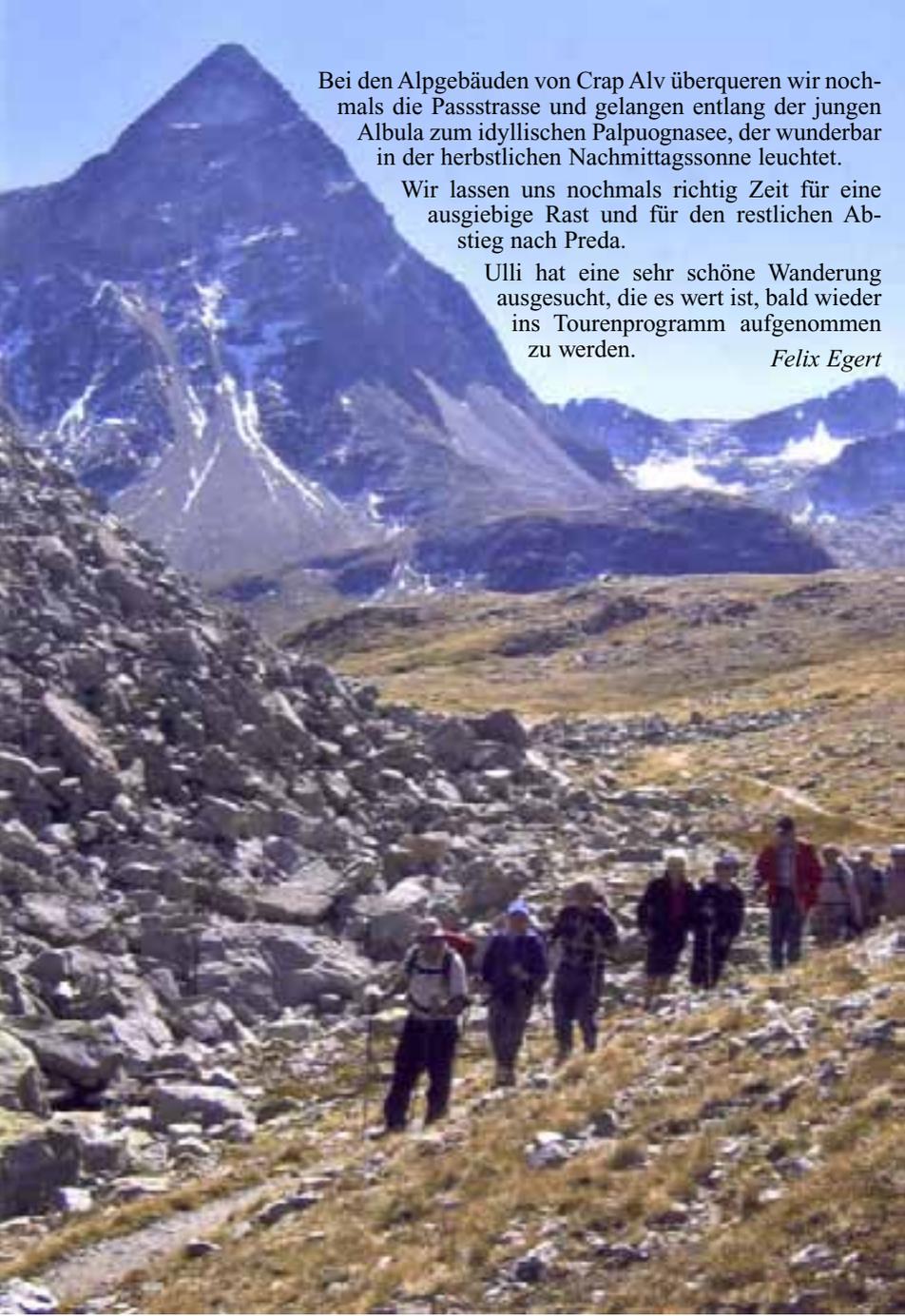
So	13.01.	Skitour im Heidalnd	Ladina Kühe und Paul Wernelinger
So	03.02.	Skialpinismus Davos Vertical	Ralf Portzai
Sa/So	23./24.02.	Skitouren St.Antönien	Felix Röttenbacher und Daniel Benz
Sa	08.03.	Hauptversammlung Ski-/Snowboardtour	Vorstand Bergführer Alfons Kühne
So-Sa	30.03.-5.04	Skitourenlager Krönten	Bergführer Alfons Kühne
Sa/So	26./27.04.	Skihochoeur Morteratsch	Bergführer Alfons Kühne
Fr-So	02.-04.05.	Auffahrtsklettern Innsbruck	Bergführer Thomas Wälti
Sa-Mo	10.-12.05.	Fingstsklettern Raum Innerschweiz	Stefan Eggenberger und Bergführer Alfons Kühne
Fr	16.05.	Klettergartertraining	Leiterteam
Fr	23.05.	Klettergartertraining	Leiterteam
Fr	30.05.	Klettergartertraining	Leiterteam
Fr	06.06.	Klettergartertraining	Leiterteam
So	08.06.	Klettern Bockmatli	Daniel Benz und Eveline Brunner
Fr	13.06.	Klettergartertraining	Leiterteam

Fr	20.06.	Klettergartertraining	Leiterteam
Sa/So	21./22.06.	Hochtour Orler Hintergrat	Bergführer Thomas Good
Fr	27.06.	Klettergartertraining	Leiterteam
So	29.06.	Spitzmeilenhütte-Einweihung	Vorstand
So-Fr	20.-25.07.	Hochtourenlager Furka	Bergführer Thomas Good
So	17.08.	Klettern Äscher	Eveline Brunner und Felix Röttenbacher
Sa/So	30./31.08.	Canyoning in der Umgebung	Bergführer Alfons Kühne
Fr/Sa	19./20.09.	Bergtour Falknis	Felix Röttenbacher
Sa/So	27./28.09.	Klettertour Salbit Sidgrat	Bergführer Thomas Good
Sa/So	25./26.10.	Bouldern und Staumauer, Tessin	Roman Hinder
Sa	06.12.	JO-Schlussstock	Roman Hinder
Sa/So	13./14.12.	Lawnenkurs Tourenleiter, Spitzmeilenhütte	Bergführer Thomas Wälti
So	14.12.	Lawnenkurs für alle, Spitzmeilenhütte	Bergführer Thomas Wälti
So	21.12.	Spitzmeilerskitour	Felix Röttenbacher
So	28.12.	Eisklettern in der Umgebung	Bergführer Thomas Wälti

KiBe-Tourenprogramm 2008

Sa	19.01.	Ski-/Snowboardtour Gonzen	Roman Hinder
Sa	02.02.	Schilteln Graber- oder Buchsenberg	Stefan Eggenberger
So	17.02.	Ski-/Snowboardtour Schalberg	Ladina Kühne
Sa	01.03.	Ski-/Snowboardtour Fulfirst	Stefan Eggenberger
Sa	08.03.	Hauptversammlung	Vorstand
So	16.03.	Ski-/Snowboardtour	Bergführer Alfons Kühne
So	20.04.	Klettern im Klettergarten	Ladina Kühne
Sa-Mo	10.-12.05.	Fingstsklettern Raum Innerschweiz	Stefan Eggenberger und Bergführer Alfons Kühne
Sa	14.06.	Klettersteig Braunwald	Stefan Eggenberger
Sa/So	21./22.06.	Zelttour mit Klettern am Brüggler	Dorothea Kühne

So	29.06.	Spitzmeilenhütte-Einweihung	Vorstand
So-Fr	27.07.-01.08.	KiBe-Sommerlager Disentis	Bergführer Alfons Kühne und Familie
Sa	09.08.	Schlauchboot-Tour	Stefan Eggenberger
Sa/So	06./07.09.	Hochtour Piz Segnas	Ladina Kühne
Sa/So	20./21.09.	Klettern im Alpsteingebiet	Stefan Eggenberger
So	19.10.	Höhlemtour	Bergführer Alfons Kühne
Sa	25.10.	Schlussklettern in der Region	Stefan Eggenberger
Sa	08.11.	Fotohögg, Region Werdenberg	Stefan Eggenberger
Mi	31.12.	Ski-/Snowboardtour Silvester	Bergführer Alfons Kühne

A group of hikers is seen from behind, walking along a rocky and sparsely vegetated mountain trail. The terrain is rugged, with large grey rocks and patches of dry, yellowish-brown grass. In the background, a massive, dark mountain peak with snow-dusted ridges rises against a clear blue sky. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Bei den Alpegebäuden von Crap Alv überqueren wir nochmals die Passstrasse und gelangen entlang der jungen Albula zum idyllischen Palpuognasee, der wunderbar in der herbstlichen Nachmittagssonne leuchtet.

Wir lassen uns nochmals richtig Zeit für eine ausgiebige Rast und für den restlichen Abstieg nach Preda.

Ulli hat eine sehr schöne Wanderung ausgesucht, die es wert ist, bald wieder ins Tourenprogramm aufgenommen zu werden.

Felix Egert

Triftbrücke

Sonntag/Montag, 23./24. September 2007

Teilnehmende: Rita Bigger, Dora und Ernst Grünenfelder, Leo Haldner, Margaritta Hug, Christian Kehl, Agnes Kressig, Alex Lendi, Doris Meier, Therese Meli, Rosmarie Mosele, Hans Rothenberger, Ruth Senn, Franz Sigl, Röbi Vetter, Gerti Wiesinger, Willi Zurburg.

Das Verschieben hat sich gelohnt: Kein Wölklein am Himmel. Bestens gelaunt sprinten wir in Sargans zum letzten Waggon des Zuges und pünktlich um 7.39 Uhr fahren wir ab. In Thalwil steigen wir um und wechseln nach kurzem Aufenthalt in Luzern in einen Wagen der Zentralbahn, der uns nach Meiringen bringt. Nach der fahrplanbedingten zweistündigen Mittagspause, die wir individuell gestalten, bringt uns das Postauto zur Talstation der Triftbahn in Schwendi/Chäppeli an der Sustenstrasse. Die Kabine ist mit 8 Personen ausgelastet und so schweben wir in Raten in die «Underi Trift». Von dort wandern wir bis zu einem grossen Stein und wählen den rechts abbiegenden Steig,

der sehr steil und schweisstreibend, jedoch direkt zur Windeghütte auf 1875 m führt. Nach einer kurzen Rast deponieren wir die Rucksäcke und steigen den sogenannten Familienweg zur Triftbrücke, unserem Tourenziel, ab.

Diese Hängebrücke befindet sich auf einer Höhe von 1720 m und hat eine Spannweite von 102 m. In einer Höhe von 70 m überquert sie den Gletscherbach und ermöglicht einen gefahrlosen Aufstieg zur Trifthütte. Die Brücke – sie gilt als höchstgelegene und längste Hängeseilbrücke Europas –, die für Alpinisten gebaut wurde, wird von uns ausgiebig bestaunt und selbstverständlich auch begangen. Nur Alex und Leo müssen aus gesundheitlichen Gründen auf dieses Erlebnis verzichten.

Der Rückweg, klettersteigmässig gesichert, führt über einen Felsrücken zur Hütte zurück. Nach einem feinen Znacht, wird noch gejasst und schon bald beziehen wir die etwas schmalen Lager, denn das Frühstück ist für 6.30 Uhr angesagt.



Um 7.15 Uhr brechen wir in Richtung Furtwangsattel auf. Nicht gerade flach führt der Weg ins Trifttäli. Ein Aussichtspunkt bietet eine herrliche Sicht auf den Triftgletscher, den Gletschersee sowie die Tierberg- und Winterberggruppe. Am Tällisee machen wir den Znünihalt, und frisch gestärkt steigen wir durch das steinreiche Tal dem Sattel zu. Hier oben auf 2558 Meter Höhe sehen wir ins obere Haslital und Grimselgebiet, ein grandioser Ausblick. Nun gilt es die 1500



Die Triftbrücke ist überquert.

Höhenmeter bis Guttannen zu bewältigen. Wir teilen auf: 1000 Meter bis zum Färbach in Eigenregie und die restlichen 500 Meter mit dem Taxi. Erwähnt sei noch die «Kneippanlage», welche rege benutzt wurde. Alex hat sogar ein Vollbad genommen. Im «Bären» gibt es noch etwas für den Gluscht und mit Post und Bahn fahren wir wieder der Heimat zu.

Wie immer hat Doris alles bestens organisiert und im Namen aller Teilnehmenden bedanke ich mich ganz herzlich.

Gerti

Kulturwanderung Waltensburg

Dienstag, 2. Oktober 2007

*Leitung: Felix Egert
28 Teilnehmende*

Im SAC-Tourenprogramm sind die Kulturwanderungen von Felix zu einem festen Be-

standteil geworden. So reisen heute die interessierten Teilnehmer bei schönstem Wetter mit der SBB und RhB bis Rueun, wo im S.Clau der «Startkaffee» konsumiert wird.

Anschliessend geht es in mässigem Aufstieg zur mächtigen Burgruine Jörgenberg. Die Ruine liegt auf dem äussersten Felssporn eines langgezogenen Höhenrückens östlich der Gemeinde Waltensburg. Diese mittelalterliche Burganlage ist die imposanteste und älteste der Surselva. Ein einmaliges Denkmal. Im Tello-Testament aus dem Jahre 765 und im rätischen Reichsurbar aus der Mitte des 9. Jahrhunderts ist von einer Burg und Kirche an diesem Ort zu lesen. Demnach gehörte die Burg zuerst dem Kloster Disentis, danach dem Bischof von Chur und später als Feudalburg den Freiherren von Rhäzüns. In den Jahren 1997 bis 2001 erfolgte eine etappenweise Restaurierung der Burgruine. Neben der Toranlage lag innerhalb der Mauer eine dem heiligen Georg geweihte Kirche. An der Nordostecke des Schiffes steht ein schlanker romanischer Kirchturm.

Burgruine Jörgenberg



Jetzt geht es weiter nach Waltensburg. Die evangelische Pfarrkirche Waltensburg wurde Ende des 11. Jahrhunderts erbaut. Im Jahre 1330 wurde die Kirche vergrössert und von einem hochbegabten Maler bemalt. Bis heute sind Name und Herkunft des Waltensburger Meisters unbekannt. Darum hat man ihn nach Waltensburg benannt, dem Ort wo sich sein grösstes Werk befindet. Geschichtsbegeisterte von weither bewundern die eindrucksvollen Fresken mit dem Passionszyklus des Waltensburger Meisters. In der ganzen Region bildet Waltensburg übrigens eine Enklave: Als einziges Dorf nahm es in der Reformation den protestantischen Glauben an.

Der Hunger macht sich bemerkbar. Beim Grillplatz westlich des Dorfes wird gepicknickt und bald geht es weiter zur spektakulären Ruine Kropfenstein. Wie ein Adlerhorst klebt das aus dem 13. Jahrhundert stammende dreigeschossige Gemäuer an der Kante einer senkrecht abfallenden Felswand. Innenmauer und Teile des Daches werden vom überhängenden Fels gebildet. Laut Urkunden aus dem 14. und 15. Jahrhundert war dies der Stammsitz einer der angesehensten Familien des Bündner Oberlandes, die unter anderem Vögte und Landrichter stellte. Einer Legende nach aber soll der erste Besitzer, Jodokus von Scrottenstein, ein sehr gewalttätiger Vogt gewesen sein. Die einstigen Bewohner stiegen vermutlich über Holzstege in ihre Behausung hinab.

Nach dem angenehmen Aufstieg durch einen Wald gelangen wir zum Areal des ehemaligen Flabschiessplatzes, jetzt Golfplatz. Am Wegrand steht eine Warntafel: «Bitte rasch gehen, Gefahr durch fliegende Golfbälle!» Jetzt sind die Golfer und nicht mehr die Flab gefährlich ... Im Hotel Kistenpass in Brigels wird der Durst gelöscht und die prächtige Aussicht auf das Bündler Oberland genossen.

Um 16.50 Uhr Fahrt mit dem Postauto nach Tavanasa und mit der Bahn zurück nach Sargans. Die Teilnehmenden schauen auf einen prächtigen, sehr informativen Tag zurück. Felix verstand es ausgezeichnet, Kunst «herüberzubringen». Vielen Dank für die Organisation und Leitung dieser Kulturwanderung.

Willi Hinder

Helwangspitz

Mittwoch, 10. Oktober 2007

*Leitung: Doris Nägeli und Willi Zurburg
25 Teilnehmende*

«Jetzt muesset ir fescht där Näbel awäg blase», sagte der alte Chauffeur beim Aussteigen in Gaflei. «Nüt mit Startkafi, s' Hotel isch abgrupft. Mir machen zwei Hüffe – Schnelleri mit em Willi, Gmüetligeri mit mir.» Hört ihr Doris?

Der Fürstensteig, der durch Fels und Geröll führende Pfad ist auch ohne Fernsicht ein schönes Erlebnis. An dessen Ende zweigten wir nach Süden ab, kamen zum früheren Chemi. Ein gut gesicherter Weg wurde erstellt, er wird zum Alpauftrieb der Galtlinge benützt. Unser Blasen begann zu wirken, der graue Deckel weitete sich, bekam himmelblaue Flecken.

Um 12 Uhr erreichten wir das Ziel, genau 2000 m ü. M. Warm schien die Sonne auf den Helwangspitz, rundum öffneten und

Das neue Seniorenteammitglied Karl Meier geniesst die M...



schlossen sich Fenster in den Nebelwänden, nach Osten war die Sicht frei auf Schönberg und – heisse Erinnerung – Galinakopf, nach Norden auf Kuegrat, Garsellikopf, Garselliturm und Drei Schwestern.

Nach einer Stunde stiegen wir Richtung Bargälla ab. Etwas rutschiger Wiederaufstieg zum Gratweg, er führt zum Plattaspitz, 1703 m. Die Umrisse des Nafkopfs wurden sichtbar, sonst blickten wir ins Graue. Das lockte nicht zum Verweilen. Der Weg führte nun in der Nähe der markierten «Mitte Liechtensteins» (1455 m) vorbei, ich hätte sie viel weiter nördlich erwartet. Viele Enziane einer Sorte, die ich noch nie gesehen hatte, erfreuten uns. Ich hörte die Namen bayrischer und gefranster (das sind wir auch, meinte Jakob) Enzian. Ein zeitlich verirrter, breitblättriger Enzian leuchtete in voller Blüte. Wir erreichten das Bergrestaurant Sücka, 1402 m, wo wir die schöne Tour gemütlich abschlossen.

Werner Peter

Wittagspause auf dem Helwangspitz (2000 m ü. M.).



Herbstwanderung zum Gräppelensee

Mittwoch, 17. Oktober 2007

Leitung: Hans Leuzinger, 24 Teilnehmende

Bei schönstem Herbstwetter traf sich der grösste Teil der Angemeldeten auf dem Bahnhofplatz Buchs. In Gams stiess dann noch der letzte Teilnehmer zu uns und Hans war sehr zufrieden, dass er alle Kontrollmarken verteilen konnte. Die Fahrt ging weiter nach Alt St. Johann, wo wir noch einen Startkaffee im Hotel Schweizerhof genossen. Die Wanderung konnte beginnen und wir marschierten auf der geteerten Fahrstrasse am eindrücklichen Gebäude der kürzlich renovierten und umgebauten ehemaligen Propstei vorbei bis zum vierten Rank.

Hier begann die eigentliche Wanderung auf einem natürlichen Pfad durch Wald und Matten. Vom Brochneberg, wo uns Hans einen Trinkhalt gewährte, hatten wir eine wunderbare Aussicht auf das untere Toggenburg. Bald trieb uns Hans weiter zur Neuentalp. Hier sahen wir das Hochtal mit dem Gräppelensee und den verschiedenen Gipfeln (Neuenalpispitz, Lütispitz, Schafberg etc.). Hin und wieder grüsste sogar der Säntis.

Der Gräppelensee war bald erreicht und wir konnten den Lunch geniessen. Die schöne Landschaft und wunderbare Herbststimmung waren einmalig. Leider sind auch die schönsten Momente einmal vorbei, und wir rüsteten uns für den Abstieg. Durch Wald und Wiesen wanderten wir zu den berühmten Thurwasserfällen. Auf dem Chüeboden hatten wir die Gelegenheit, Neuweltkameliden (Bergkamele) zu bestaunen. Zudem präsentierte sich das imposante Säntismassiv in seiner ganzen Grösse und Schönheit.

Die trockenen Thurfälle werden zu gewissen Zeiten von der Säntisthur bedient und sind mit Wasser sicher eine Reise wert! Unterwasser war bald erreicht. Bis zur Abreise sassen wir im Hotel Post gemütlich beisammen und löschten unseren Durst. Während der Heimfahrt nahmen wir Abschied vom schönen Toggenburg und liessen die Wanderung noch einmal Revue passieren. Fazit: Es war eine wunderschöne Spätherbstwanderung.

Ruth Giger

Schlussbummel

Donnerstag, 16. November 2007



Die alte Garde mit Edwin und Marieli Schmid, Hans Senn (93 Jahre) und Käthi Gabathuler

Unser «Traditionsmusikant» Othmar Kohler spielt für 48 Seniorinnen und Senioren auf, die durch den tiefen Schnee dem Rhein entlang von Trübbach nach Fläsch gewandert sind.



Schlusshöck

Heiri kann 70 Senioren und Gäste zum traditionellen Schlusshöck im Hotel Sandi in Bad Ragaz begrüßen. Unter den Gästen sind: unser Präsident Felix, unser Tourenchef Stui und Markus Weger aus dem Ahrntal. Leider hatte die «Gritibänzbäckerin» dieses Jahr keine Zeit zum Backen, dafür bekamen alle Tourenleiter und die Gäste ein persönliches Znünisäckli. Für Heiri war es der letzte Schlusshöck als Seniorenteammitglied und dafür bekam er ein ganz spezielles Znünisäckli. Er benutzte die Gelegenheit, uns das neue Teammitglied Karl Meier vorzustellen. Karl tritt ein schweres Erbe an, denn Heiri hat seine Arbeit als «Teamsprecher» hervorragend gemacht.

Schon keine Überraschung mehr war die auch schon traditionelle Stiftung des Desserts vom Hotel Sandi. Herzlichen Dank! Ein schönes Tourenjahr konnten wir in Bildern ab PC und Beamer Revue passieren lassen. Die Bilder sind für die Jahre 2003, '04, '05, '06, '07 auf CD zu haben bei Willi Zurburg, Telefon 081 723 35 37, zum Preis von 5 Franken (zugunsten des Kässelis natürlich).

Für das Seniorenteam: Doris I

Chlausbummel Guschadörfli

Mittwoch, 5. Dezember 2007

Leitung: Doris Nägeli

Die Verschiebung dieser Wanderung auf heute hat sich gelohnt. Bei Bilderbuchwetter besammeln sich 27 Teilnehmer auf der St.Luzisteig. Eine Gruppe steigt über das «Sprecherwegli» zum Guschadörfli hoch. Der Rest folgt auf dem Normalweg am «Hungerturm» vorbei und trifft beim Walserbeizli zur «schnellen» Gruppe.

Der Tageswirt hat den Kachelofen in der urtümlichen Gaststube gut aufgeheizt. Entsprechend steigt der Stimmungspegel bei

den Senioren. Das heimelige Bergbeizli hat es in sich. Bei Brot, Salsiz, Alpkäse und einem Glas Maienfelder lässt sich gut sein.

Da, plötzlich klingelt es draussen. Zur grossen Überraschung kommt der Samichlaus, er ist vom Werdenberg extra ins Guschadörfli gekommen. Im breiten Grabser Dialekt spricht er mahnende Worte zu den Senioren. Dem neuen Teamleitermitglied Karl legt er ans Herz, mit seinen langen Beinen auf den Touren ein etwas gemüthlicheres Tempo vorzulegen (der vom Chlaus gewünschte Sologesang wird auf nächstes Jahr verschoben).



Ausserdem hat der Chlaus festgestellt, dass Ruth und Willi ein unzertrennliches Paar sind und bei den Skitouren eigenartigerweise sogar gemeinsam stürzen und aufstehen.

Ja, die ausgewählten Wanderrouuten werden hin und wieder zu Beizenrouuten. Darüber muss in Zukunft nachgedacht werden, schliesslich gehen die Senioren wandern...! Im Allgemeinen ist aber der Chlaus zufrieden, verteilt seine Geschenke und wünscht alles Gute.

Guscha ist ein Überrest der ehemaligen Walsergemeinde «Am Berg», zu der auch Stürvis, Vatscherinerberg sowie Rofels und Bovel gehörten. Die Besiedlung Guschas, damals Mutzen genannt, erfolgte wahr-

scheinlich von der abgelegenen Siedlung Stürvis aus, die um 1629 verlassen wurde. Die Walser auf Guscha führten ein genügsames Leben mit Selbstversorgung, nicht selten in Grossfamilien mit 10 und mehr Kindern. 1969 zogen die letzten Einwohner dieses sonnigen Wohnsitzes ins Tal. Ihre Liegenschaften von 16 ha hatten die beiden Familien Mathis und Just dem Bund als Sicherheitszone für den Waffenplatz St.Luzisteig abgetreten. – Der Verein Pro Guscha ist bemüht, die notwendigen Unterhaltsarbeiten an den Gebäuden auszuführen. Auch die Säge wird wieder rekonstruiert.

Rechtzeitig verabschiedet sich die Gruppe vom «Hüttenwart Paar». Der Rückmarsch erfolgt zügig. Rechtzeitig vor dem Eindunkeln, über eine Abkürzung (frisch gemästete Wiese), erreichen die Pizöler Senioren ihre Fahrzeuge beim Parkplatz. Das Schuheputzen kann beginnen...

Eine schöne und gemütliche «Chlaustour» ist zu Ende. Vielen Dank an Doris und ihren Helfern für die gute Vorbereitung. Der mitgebrachte feine Kuchen sei den Spenderinnen ganz besonders verdankt.

Willi Hinder

Liabi Seniors

1. Also, wer am Chlausbummel nicht dabei war, hatte grosses Glück, denn der Samichlaus hatte einen grossen Sack dabei (wie Figura zeigt) und wer weiss...
2. Und wer hat mein Schoggisamichläusli gegessen, das mir der Samichlaus gebracht hat? Ich möchte es bitte wieder haben!

Rechts: Wintereinbruch auf dem St.Margrethenberg, 16. November 2007.

Foto: Stefan Rupp

Spenglerei Sanitär
AG

**Der richtige Partner
rund ums Wasser...**



Groffeldstrasse 8 • 9470 Buchs
Tel. 081 756 14 30
Fax. 081 756 22 64

**Equipment für's Dach
und für's Badezimmer!**

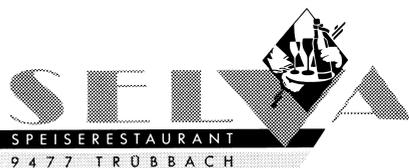


SAC-Tourenprogramm Januar 2008

Datum:	Tour:	Leitung:	KiBe	JO	Sektion	Senioren
Fr 04.	Kletterhallentraining, Sargans	Alfons Kühne, Paul Wermelinger	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa/So 05./06.	Tiefschneekurs mit Freeriden	Bergführer Thomas Good			■ ■	
Mi 09.	Skitour Wiesli (Steinböcke)	Ruth Zurburg				■ ■
Fr 11.	Skitour Chrüz, Abfahrt nach Schiers	Walter Brühlmann			■ ■	
Fr 11.	Kletterhallentraining, Sargans	Ladina Kühne und Roman Hinder	■ ■	■ ■	■ ■	
So 13.	Skitour im Heidiland	Ladina Kühne und Paul Wermelinger		■ ■		
So 13.	Einlauf-Skitour in der Umgebung	Lilo Müller			■ ■	
Mi 16.	Ski- und Schneeschuh-Tour Zweierspitz	Doris Nägeli				■ ■
Fr 18.	Kletterhallentraining, Sargans	Leiterteam	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 19.	Ski-/Snowboardtour Gonzen	Roman Hinder	■ ■			
Mi 23.	Skitour Girenspez	Georg Marugg				■ ■
Mi 23.	Sommertourenwochen- Vorstellung Stamm Sandi, Bad Ragaz	Marius Bur			■ ■	■ ■
Fr 25.	Kletterhallentraining, Sargans	Leiterteam	■ ■	■ ■	■ ■	
So 27.	Schneeschuhtour Spitzmeilengebiet	Inge Strüning und Marius Bur			■ ■	
Di 29.	Winterwanderung über «d'Egga»	Hans Leuzinger				■ ■
Mi 30.	Skitour Tschuggen	Willi Zurburg				■ ■

Alpin
BERGSPORT

EICHENBERGER & GOOD
Fabrikstr. 1 9472 Grabs
Tel. 081 771 36 34
Fax 081 771 37 92
alpinsport@bluewin.ch



Ursula und Theo Lendi, Telefon 081-783 16 33

- gepflegte Küche
- Saal für Familien- und Vereinsanlässe

KEIN Ruhetag

Jeden 1. Montag im Monat
SAC-Senioren-Stamm

SAC-Tourenprogramm Februar 2008

Datum:	Tour:	Leitung:	KiBe	JO	Sektion	Senioren
Fr 01.	Skitour Curvèer Pintg da Taspegn	Walter Brühlmann			■ ■	
Fr 01.	Kletterhallentraining, Sargans	Leiterteam	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 02.	Schlitteln Grabser- oder Buchserberg	Stefan Eggenberger	■ ■			
So 03.	Skialpinismus Davos Vertical	Ralf Potztal		■ ■	■ ■	
So 03.	Skitour Hurst	Esther Schneider			■ ■	
Mo 04.	Senioren-Stamm Selva, Trübbach					■ ■
Do 07.	Skitour Galfer	Georg Eggenberger				■ ■
Fr 08.	Kletterhallentraining, Sargans	Leiterteam	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 09.	Skitour Wissmiln WS-	Lukas Keel			■ ■	
So 10.	Skitour Faltschonhorn	Marius Bur			■ ■	
Mo-Fr 11.-15.	Skitourenwoche Ultental	Bergführer Thomas Good			■ ■	
Di 12.	Skitour Hüeneri	Willi Hinder				■ ■
Fr 15.	Kletterhallentraining, Sargans	Felix Röthenbacher und Eveline Brunner	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 16.	Skitour Hintere Rosswies-Chapf	Walter Küng			■ ■	
So 17.	Skitour Beverin	Stefan Rupp			■ ■	
So 17.	Ski-/Snowboardtour Schafberg	Ladina Kühne	■ ■			
Mi 20.	Skitour Hintere Rosswies	Christian Kehl				■ ■
Do 21.	Vollmond-Schneeschuhtour Pizalun	Stefan Rupp			■ ■	
Fr 22.	Kletterhallentraining, Sargans	Ladina Kühne und Roman Hinder	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 23.	Skitour Rotrüfner WS+	Lukas Keel			■ ■	
Sa 23.	Vollmond-Skitour Gamperney	Anna Maria Jarc u. Esther Schneider			■ ■	
Sa/So 23./24.	Skitouren St. Antönien	Felix Röthenbacher und Daniel Benz		■ ■		
Di 26.	Winterwanderung	Judith Wildhaber				■ ■
Mi 27.	Skitour Garmil	Felix Egert				■ ■
Mi 27.	Stamm Sandi, Bad Ragaz				■ ■	■ ■
Fr 29.	Kletterhallentraining, Sargans	Felix Röthenbacher und Eveline Brunner	■ ■	■ ■	■ ■	

KiBe-Tourenprogramm Jan./Februar 2008

Ski- und Snowboardtour Gonzen

Datum: Samstag, 19. Januar 2008
Leitung: Roman Hinder und Bergführer
Alfons Kühne
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt nach Oberschan, zuerst geht es mit der Seilbahn, danach mit eigener Kraft auf den Gipfel des Gonzen. Super Abfahrt – hoffentlich bis ins Tal.
Verpflegung: Lunch aus dem eigenen Rucksack
Ausrüstung: ski- oder snowboard-tourenmässig; was noch fehlt, könnt ihr mir bei der Anmeldung angeben
Bewertung: für alle geeignet
Kosten: ca. Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: möglichst viele
Anmeldung: bis am Mittwoch, 16. Januar an: Roman Hinder
Parfannastrasse 32
8887 Mels
Telefon 081 723 76 29
E-Mail: romanhinder@bluewin.ch
Auskunft: am Freitagabend, 18. Januar, bis 21.00 Uhr
Telefon 081 723 76 29

Schlitteln Grabser- oder Buchserberg

Datum: Samstag, 2. Februar 2008
Leitung: Stefan Eggenberger
Besammlng: wird noch bekannt gegeben
Programm: Spass, Laufen und Schlitteln
Verpflegung: aus Rucksack oder oben hats eine Berghütte
Ausrüstung: Winterlich, gute Schuhe und Schlitteln
Bewertung: kalt und schnelle Abfahrt
Kosten: Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: so viele wie möglich, auch Eltern können mitkommen
Anmeldung: bis Freitag, 1. Februar 2008 an: Stefan Eggenberger
Kirchbünststrasse 5
9472 Grabs
Telefon 078 722 03 34
E-Mail: stefan_eggenb@bluewin.ch
oder kibe@sac-piz-sol.ch

Ski- und Snowboardtour Schafberg bei St. Antönien

Datum: Sonntag, 17. Februar 2008
Leitung: Ladina Kühne
Besammlng: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt nach St. Antönien, Aufstieg mit den Skis oder Schneeschuhen zum Schafberg, anschliessend eine Abfahrt im Pulverschnee bis nach St. Antönien
Verpflegung: Lunch aus dem eigenen Rucksack
Ausrüstung: Ski- oder Snowboard-Tourenausrüstung, Sonnenbrille und Sonnencreme, Mütze, Handschuhe, warme Jacke, LVS und Schneeschuhe (fehlendes Material kann von mir organisiert werden)
Bewertung: mittel
Kosten: Fr. 20.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Mittwoch, 13. Februar 2008 an: Ladina Kühne
Madrus 13
7317 Valens
Telefon 081 302 50 44
Auskunft: Samstag, 16. Februar 2008
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 50 44

Ski- und Snowboardtour Fulfirst

Datum: Samstag, 1. März 2008
Leitung: Stefan Eggenberger und Alfons Kühne Bergführer
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Mit Auto nach Buchs, dort nehmen wir ca. 2½ h Aufstieg auf uns. Dafür gibt es eine schöne Aussicht.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: ski- snowboardtourenmässig
Bewertung: kalt
Kosten: ca. Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: so viele wie möglich
Anmeldung und Auskunft: bis Freitag, 29. Februar 2008 an: Stefan Eggenberger
Kirchbünststrasse 5
9472 Grabs
Telefon 078 72 20 33
E-Mail: stefan_eggenb@bluewin.ch
oder kibe@sac-piz-sol.ch

JO-Tourenprogramm Januar/Februar 2008

inkl. Skitourenwoche

Ski- und Snowboardtour im Heidiland

Datum: Sonntag, 13. Januar 2008
Leitung: Ladina Kühne und Paul Wermelinger
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Wir passen die Tour den Verhältnissen an
Verpflegung: Lunch aus dem eigenen Rucksack
Ausrüstung: Skitouren- oder Snowboardausrüstung, Sonnenbrille und Sonnencreme, Mütze, Handschuhe, warme Jacke, LVS und Schneeschuhe (fehlendes Material kann von mir organisiert werden)
Bewertung: mittel
Kosten: Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Donnerstag, 10. Januar 2008 an:
Ladina Kühne
Madrus 13
7317 Valens
Telefon 081 302 50 44
Auskunft: Samstag 12. Januar 2008
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 50 44

Skitouren St. Antönien

Datum: Samstag/Sonntag, 23./24. Februar 2008
Leitung: Felix Röthenbacher und Daniel Benz
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans oder nach Absprache
Programm: Fahrt ins Rätikon und Touren um St. Antönien
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, evtl. Biwakzeugs ...
Bewertung: je nach Teilnehmern gemütlich bis anstrengend, der Schwächste gibt den Ton an!
Kosten: Fahrspesen oder öV + evtl. Übernachtung
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Mittwoch, 20. Februar 2008 an:
Daniel Benz
Calandastrasse 7
7320 Sargans
Tel. 081 723 42 92, 079 520 32 82
E-Mail: daniel.benz.w@web.de
Auskunft: Freitag, 22. Februar 2008
bis ca. 18.00 Uhr oder später in der Kletterhalle
Telefon 081 723 42 92, 079 520 32 82

Frühlingstourenwoche Krönten

Datum: Sonntag – Samstag,
30. März – 5. April 2008
Leitung: Alfons Kühne (Bergführer)
Besammlng: Bahnhof Sargans, die Zeit wird später bekannt gegeben
Programm: SO: Fahrt nach Erstfeld und Aufstieg zur Kröntenhütte, ca. 3 – 4 h. MO – MI: Touren von der Kröntenhütte aus, Krönten (3107 m), Gross Spannort (3198 m), Zwächten (3080 m) und Hüttenwechsel zur Sustlihütte. DO – SA: Touren von der Sustlihütte aus Grassen (2946 m), Fünffingerstöck (2994 m). SA: Tour ins Maiental und Rückreise.
Verpflegung: Lunch für die Woche nehmen alle selber mit
Ausrüstung: Ski/Snowboardausrüstung für Touren, LVS zusätzlich Anseilgurt
Bewertung: Mittel, mit super Abfahrten und herrlichen Gipfel in der Zentralschweiz
Kosten: Fr. 230.– (Halbtax)
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Mitte März an:
und Auskunft: Alfons Kühne
Madrus 13
7317 Valens
Telefon 081 302 50 44 (abends)

Sektions-Tourenprogramm Jan./Febr. 2008

inkl. Skitourenwochen

Freeridekurs

Datum: Samstag/Sonntag,
5./6. Januar 2008
Leitung: Thomas Good (Bergführer)
Besammlung: wird im Detailprogramm bekannt
gegeben
Programm: Ein Freeridewochenende, um die
Fahrkünste zu verbessern.
Skitechnikschulung mit
Anwendung, welche wir teils auf
der Piste und natürlich meist im
Freeridegelände ausüben. Weiter
wird die Freerideausrüstung und
deren Anwendung ein Thema sein.
Je nach Verhältnissen findet der
Kurs im Pizolgebiet und sonst
einem anderen geeigneten
Skigebiet statt. Ein idealer Kurs für
alle, die im Tiefschneefahren
weiter kommen möchten.
Verpflegung: Die Übernachtung ist
voraussichtlich zu Hause.
Mittagessen aus dem Rucksack
oder im Restaurant.
Ausrüstung: Skitourenausrüstung inkl. Felle,
LVS, Schaufel, geeignete
Bekleidung, etc.
Bewertung: Für Tiefschneeneulinge und
Erfahrenere
Kosten: Fr. 130.- bei 6 Teilnehmenden,
dazu kommen Liftkarte und
allfällige Reisekosten
Teilnehmerzahl: max. 14
Anmeldung: bis Sonntag, 30. Dezember 2007
an:
Thomas Good
Butz
8887 Mels
Tel. 081 723 96 75 / 079 366 51 81
E-Mail: thomas@pizol-outdoor.ch
Auskunft: Freitag, 4. Januar 2008
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 723 96 75 / 079 366 51 81

Skitour Chrüz

Datum: Freitag, 11. Januar 2008
Leitung: Walter Brühlmann
Besammlung: 7.00 Uhr, Sargans Bahnhof
Programm: Fahrt mit PW bis Bahnhof Küblis,
mit Postauto nach St. Antönien,
Aufstieg zum Chrüz und Abfahrt
nach Schiers
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: SAC L, ca. 2½ h Aufstieg
Kosten: ca. Fr. 20.-

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Mittwoch, 9. Januar 2008
(19.00 Uhr) an:
Walter Brühlmann
Obstadtstrasse 15
8880 Walenstadt
Tel. 081 735 22 24 / 079 218 28 90
E-Mail: bruelli@gmx.ch
Auskunft: Donnerstag, 10. Januar 2008
(19.00 Uhr)
Telefon 081 735 22 24 / 079 218 28 90

Einlauf-Skitour in der Umgebung

Datum: Sonntag, 13. Januar 2008
Leitung: Lilo Müller
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: kleine Tour in der Umgebung, wo
es Schnee hat, ca. 3 h Aufstieg
aus dem Rucksack
Verpflegung: skitourenmässig
Ausrüstung: leicht
Bewertung: ca. Fr. 5.- (evtl. Bahn, Halbtax
mitnehmen!)
Kosten: unbeschränkt
Teilnehmerzahl: bis Samstag, 12. Januar 2008 an:
Anmeldung und Auskunft: Lilo Müller
Casaltstr. 5
8892 Berschis
Tel. 081 733 24 60 / 079 361 08 33
(bis 21.00 Uhr)
E-Mail: lilo_mueller@bluewin.ch

Schneeschuhtour Spitzmeilengebiet

Datum: Sonntag, 27. Januar 2008
Leitung: Inge Strüning und Marius Bur
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Mit PW und Seilbahn nach
Programm: Flumserberg und Maschgenkamm.
Bitte Halbtax-Abo/GA mitnehmen,
gültig für Einzelfahrt
Maschgenkamm
Verpflegung: Wanderung zur Spitzmeilenhütte.
aus dem Rucksack,
Verpflegungsmöglichkeit in der
neuen Spitzmeilenhütte
Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke,
winterwandermässig
Bewertung: einfach, ca. 4 h Gehzeit
Kosten: ca. Fr. 20.-
Teilnehmerzahl: viele
Anmeldung: bis Freitag, 25. Januar 2008 an:
Inge Strüning

Mittelfeldstrasse 7
9444 Diepoldsau
Telefon P: 071 744 06 62 /
G: 071 727 34 93
Mobile: 079 773 55 26
E-Mail: inge.stuening@leica-
geosystems.com

Auskunft: Samstag, 26. Januar 2008
18.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 071 744 06 62 / 079 773 55 26

Skitour Curvèer Pintg da Taspengn

Datum: Freitag, 1. Februar 2008
Leitung: Walter Brühlmann
Besammlng: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit PW nach Tiefencastel,
weiter mit Postauto nach Savognin
und mit Bergbahn zum Piz
Martegnas, Abfahrt nach Alp
Foppa, Aufstieg Curvèer da
Taspengn (2731 m), Abfahrt je
nach Schnee nach Tiefencastel

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: WS+ 3 h Aufstieg
Kosten: wird bei der Anmeldung bekannt
gegeben

Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung: bis Mittwoch, 30. Januar 2008
(19.00 Uhr) an:
Walter Brühlmann
Obstadtstrasse 15
8880 Walenstadt
Tel. 081 735 22 24 / 079 218 28 90
E-Mail: bruelli@gmx.ch

Auskunft: Donnerstag, 31. Januar 2008
(20.00 Uhr)
Tel. 081 735 22 24 / 079 218 28 90

Skitour Hurst

Datum: Sonntag, 3. Februar 2008
Leitung: Esther Schneider
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit PW nach Räfis. Aufstieg
ab Räfis über Hüseren auf den
Hurst (1971m). Abfahrt über die
Aufstiegsroute. Je nach
Schneeverhältnissen wird die Tour
angepasst.

Verpflegung: aus dem Rucksack.
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: 4½ h (1520 m)
Teilnehmerzahl: Unbegrenzt
Anmeldung: bis Freitag, 1. Februar an:
und Auskunft: Esther Schneider
Tel. 081 302 35 69 / 079 355 95 92
20.00 (bis 21.00 Uhr)
E-Mail: esther7304@bluewin.ch

Skitour Wissmilen

Datum: Samstag, 9. Februar 2008
Leitung: Lukas Keel
Besammlng: Tannenbodenalp (nach Absprache
Flums-Dorf)

Programm: Wissmilen (2483 m), anschliessend
Besuch der SAC-Spitzmeihenhütte
aus dem Rucksack

Verpflegung: skitourenmässig
Ausrüstung: WS-, ca. 2½ h
Bewertung: Bergbahnen Maschgenkamm, evtl.
Kosten: Sessellift Leist

Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Freitag, 8. Februar 2008 an:
und Auskunft: Lukas Keel
Ratellerstrasse 9
7320 Sargans
Tel. 081 723 09 07 / 079 818 93 43
bis 20.00 Uhr
E-Mail: l.keel@bluewin.ch

Skitour Faltschonhorn

Datum: Sonntag, 10. Februar 2008
Leitung: Marius Bur
Besammlng: 7.30 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Mit PW und Seilbahn nach Vals
und Gadastatt (1817 m). Aufstieg
zum Faltschonhorn (3022 m).
Abfahrt je nach Verhältnissen.

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: WS, 1200 Hm, 4 h Aufstieg
Kosten: ca. Fr. 40.–
Teilnehmerzahl: 10

Anmeldung: bis Freitag, 8. Februar 2008 an:
Marius Bur
Bergstrasse 21
9475 Sevelen
Telefon 081 785 27 85
E-Mail: bur@catv.rol.ch

Auskunft: Samstag, 9. Februar 2008
10.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 081 785 27 85 / 079 227 61 88

Skitourenwoche Ultental, Südtirol

Datum: Montag – Freitag,
11. – 15. Februar 2008
Leitung: Thomas Good (Bergführer)
Besammlng: wird im Detailprogramm bekannt
gegeben

Programm: Das Ultental ist südwestlich von
Meran gelegen und verläuft
parallel zum Martelltal. In diesem
urtümlichen Tal finden wir Touren
von leicht bis anspruchsvoll und
für jede Lawinensituation. Die
Gipfel liegen zwischen 2600 und
3400 m ü. M. Das im hinteren Teil

des Tales gelegene Hotel bietet Komfort, gutes Essen und Südtiroler Gastfreundschaft. Wer eine angenehme Unterkunft, spannende Touren und urtümliche Täler liebt, ist hier an der richtigen Adresse!

- Verpflegung: Halbpension haben wir im Hotel. Für den Lunch ist jeder selbst besorgt, wobei vor Ort auch Einkaufsmöglichkeit besteht.
- Ausrüstung: Skitourenausrüstung inkl. Felle, Harscheisen, LVS, Schaufel, Anseilgurt, geeignete Bekleidung, etc., genauere Angaben erfolgen im Detailprogramm.
- Bewertung: Konditionell mittel, technisch leicht bis mittel, d. h. Aufstiege bis 5 h.
- Kosten: ca. Fr. 830.– bei 6 Teilnehmenden, inkl. Halbpension und Bergführerkosten
- Teilnehmerzahl: max. 14
- Anmeldung und Auskunfft: bis Sonntag, 13. Januar 2008 an: Thomas Good
Butz
8887 Mels
Tel. 081 723 96 75 / 079 366 51 81
E-Mail: thomas@pizol-outdoor.ch

Skitour Hintere Rosswies–Chapf

- Datum: Samstag, 16. Februar 2008
- Leitung: Walter Küng
- Besammlng: 07.45 Uhr, kath. Kirche Buchs
- Programm: Fahrt mit Bus nach Buchser Malbun. Aufstieg zur Rosswies. Abfahrt bis Alp Sisit. Aufstieg bis Chapf. Abfahrt bis Werdenberg.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack
- Ausrüstung: skitourenmässig, Harscheisen
- Bewertung: mittel 4Std. Aufstieg, lange Abfahrt
- Kosten: Fr. 6.–
- Teilnehmerzahl: 8
- Anmeldung: bis Donnerstag, 14. Februar 2008 an: Walter Küng
Groffeldstrasse 2
9470 Buchs
Tel. 081 756 01 83 / 079 402 68 51
E-Mail: wakueng@bluemail.ch
- Auskunfft: Freitag, 15. Februar, 20.00–21.00 Uhr

Skitour Beverin

- Datum: Sonntag, 17. Februar 2008
- Leitung: Stefan Rupp
- Besammlng: 7.30 Uhr, Bahnhof Sargans
- Programm: Fahrt mit PW nach Mathon. Aufstieg über Leiter zum Gipfel. Abfahrt je nach den Verhältnissen.

- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Ausrüstung: skitourenmässig
- Bewertung: mittel
- Kosten: ca. Fr. 20.– (Autospesen)
- Teilnehmerzahl: 8
- Anmeldung: bis Freitag, 15. Februar 2008 an: Stefan Rupp
Rheinstrasse 12
7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38
E-Mail: stefan.rupp@freesurf.ch
- Auskunfft: Samstag, 16. Februar 2008
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 67 38

Vollmondschneeschuhtour Pizalun

- Datum: Donnerstag, 21. Februar 2008
- Leitung: Corina und Stefan Rupp
- Besammlng: 18.30 Uhr, Bahnhof Sargans
- Programm: Fahrt mit PW auf den St. Margrethenberg (Fürggli). Mit den Schneeschuhen auf den Pizalun, den Vollmond geniessen und danach wieder zum Auto zurück.
- Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke und Stirnlampe
- Bewertung: leicht
- Teilnehmerzahl: alle willkommen
- Anmeldung und Auskunfft: bis Mittwoch, 20. Februar 2008 an: Stefan Rupp
Rheinstrasse 12
7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38 18.00
bis 20.00 Uhr
E-Mail: stefan.rupp@freesurf.ch

Skitour Rotrüfner

- Datum: Samstag, 23. Februar 2008
- Leitung: Lukas Keel
- Besammlng: Mels Dorfplatz, die Zeit wird noch bekannt gegeben, (Fahrgemeinschaft)
- Programm: Rotrüfner (2462 m)
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Ausrüstung: skitourenmässig
- Bewertung: WS+, ca. 4½ h
- Teilnehmerzahl: unbegrenzt
- Anmeldung und Auskunfft: bis Freitag, 22. Februar 2008 an: Lukas Keel
Ratellerstrasse 9
7320 Sargans
Tel. 081 723 09 07 / 079 818 93 43
(bis 20.00 Uhr)
E-Mail: l.keel@bluwien.ch

Vollmondskitour

Datum: Samstag, 23. Februar 2008
Leitung: Anna-Maria Jarc, Esther Schneider
Besammlng: 16.00 Uhr, beim Kreisel in Buchs
Programm: Fahrt mit PW nach Grabs. Aufstieg ab Grabs Kohlplatz über den Studner Berg zur Gamperney-Hütte und Abfahrt – bei Vollmond – über die Aufstiegsroute.
Verpflegung: Fondueplausch auf der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, Stirnlampe
Bewertung: 2½ h (950 m)
Kosten: Fondue Fr. 16.– und Fahrspesen unbegrenzt
Teilnehmerzahl: 1
Anmeldung: Bis Mittwoch, 20. Februar an: Esther Schneider
Tel. 081 302 35 69, 079 355 95 92
E-Mail esther7304@bluewin.ch
Auskunft: Freitag, 22. Februar, zwischen 20.00 und 21.00 Uhr.
Tel. 081 302 35 69, 079 355 95 92

Skitour Sassauna

Datum: Sonntag, 2. März 2008
Leitung: Stefan und Corina Rupp
Besammlng: Bahnhof Sargans, Zeit wird noch bekannt gegeben

Programm: Fahrt mit PW nach Fanas. Mit Seilbahn zum Eggli hoch danach Aufstieg auf den Sassauna. Abfahrt je nach den Verhältnissen bis ins Tal (Schiers).
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leicht
Kosten: Fr. 10.– (Auto) Fr. 16.– Bahn (einfach)
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis Donnerstag, 28. Februar 2008 an:
Stefan Rupp
Rheinstrasse 12
7320 Sargans
Telefon 081 302 67 38
E-Mail: stefan.rupp@freesurf.ch
Auskunft: Samstag, 1. März 2008
17.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 081 302 67 38

Senioren-Tourenwoche Grosse Scheidegg

Datum: Montag – Samstag,
3.–8. März 2008
Leitung: Thomas Wälti
Ausschreibung unter Senioren

Senioren-Tourenprogramm Jan./Febr. 2008 inkl. Tourenwochen 2008

Skitour Wiesli der Steinböcke

Datum: Mittwoch, 9. Januar 2008
Leitung: Ruth Zurburg
Besammlng: 8.01 Uhr, im Postauto Buchs nach Wildhaus
Programm: Lisighaus und mit Seilbahn zur Gamsalp
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leicht
Kosten: ca. Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Montag, 7. Januar 2008 an:
Ruth Zurburg
Blumenweg 8
8887 Mels
Telefon 081 732 35 37
E-Mail: zurwilli@freesurf.ch
Auskunft: Dienstag, 8. Januar 2008
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 35 37

Ski- und Schneeschuhtour Zweierspitz und Salaz

Datum: Mittwoch, 16. Januar 2008
Leitung: Doris Nägeli
Besammlng: 8.30 Uhr, Bahnhof Bad Ragaz
Programm: Fahrt mit PW aufs Fürggli (St. Margrethenberg) Skifahrer: Zweierspitz Tappi: Marola – Salaz oder Maton
Verpflegung: aus dem Rucksack (Traditionsznüni auf Marola)
Ausrüstung: Barryvox und Schaufel
Bewertung: einfach (den Schneeerhältnissen angepasst)
Kosten: Fr. 5.–
Teilnehmerzahl: alle mit der passenden Ausrüstung
Anmeldung: bis Montag, 14. Januar an:
Doris Nägeli
Telefon 081 302 26 96
E-Mail: dnaegeli@bluewin.ch
Auskunft: Dienstagabend, Tel. 081 302 26 96

Skitour Girenspez

Datum: Mittwoch, 23. Januar 2008
Leitung: Georg Marugg
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Bad Ragaz
Programm: Fahrt mit PW nach St. Antönien. Aufstieg von St. Antönien Rüti (1461 m) über Alp Garschina zum Girenspez (2369 m)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: mittel, ca. 2½ h Aufstieg
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Montag, 21. Januar 2008 an: Georg Marugg
Pramalinis 12
7307 Jenins
Telefon 081 302 43 55
E-Mail: gmarugg@bluewin.ch
Auskunft: Dienstag, 22. Januar 2008
18.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 43 55

Winterwanderung über «d' Egga»

Datum: Dienstag, 29. Januar 2008
(Verschiebedatum 31. Januar 2008)
Leitung: Hans Leuzinger
Besammlung: 8.55 Uhr, Bahnhof Buchs
(Kollektivbillett ab Buchs)
Programm: Buchs ab 9.01 Uhr, St. Gallen an 9.56 Uhr, ab 10.32 Uhr. Wanderung Vögelinsegg – Waldegg – Schäfli-segg – St. Georgen – St. Gallen oder Fröhlichsegg – Lustmühle und mit Zug nach St. Gallen.
Verpflegung: Einkehr Restaurant «Waldegg» bzw. im «Schnuggebock»: Appenzeller Siedwürste und/oder Appenzeller Chähörnli. (originell, leider eher teuer, aber keine Alternative)
Ausstattung: wandermässig, für hoffentlich winterliche Verhältnisse
Bewertung: leicht, aber kurze, steile Abstiege, die vereist sein können. Wanderzeit ca. 3½ h.
Kosten: kollektiv ab Buchs Fr. 20.–. Evtl. zusätzlich Kurzstreckenbillett.
Teilnehmerzahl: wer will (aber mindestens 10)
Anmeldung: bis Samstag, 26. Januar 2008 an: Hans Leuzinger
Rosengasse 1
9470 Buchs
Telefon 081 756 28 12
E-Mail: hans.leuzinger@bluewin.ch
Auskunft: Montag, 28. Januar
17.00 bis 18.00
Telefon 081 756 28 12

Skitour Tschuggen

Datum: Mittwoch, 30. Januar 2008
Leitung: Willi Zurburg
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Trübbach
Programm: mit Privatautos fahren wir nach Oberschan, bzw. Gondelbahn zum Kurhaus Alvier. Aufstieg über Rieterweg – Labrina – Tschuggen
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: mittel
Kosten: ca. Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung und Auskunft: bis Montag, 29. Januar 2008 an: Willi Zurburg
Blumenweg 3
8887 Mels
Telefon 081 723 35 37
18.00 bis 19.00 Uhr
E-Mail: zurwilli@freesurf.ch

Skitour Galfer

Datum: Donnerstag, 7. Februar 2008
Leitung: Georg Eggenberger
Besammlung: Buchs Post ab 8.03 Uhr, oder Grabs Post ab 8.10 Uhr
Programm: Fahrt mit Postauto nach Wildhaus (an 8.39 Uhr). Mit Sessel- und Skilift auf den Gamser Rugg, Skiabfahrt über Galfer-Gamperfin. Aufstieg auf Gampernei, Skiabfahrt über Studnerberg nach Grabs.
Verpflegung: aus dem Rucksack und Gamperfinhaus
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour
Kosten: ca. Fr. 30.–
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung und Auskunft: bis Dienstag, 5. Februar 2008 an: Georg Eggenberger
Bogenstrasse 6
9470 Werdenberg
Telefon 081 771 24 71 18.00 bis 19.00 Uhr

Skitour Hüeneri

Datum: Dienstag, 12. Februar 2008
Leitung: Willi Hinder
Besammlung: 7.30 Uhr, Dorfplatz Mels
Programm: Fahrt mit PW (evtl. Bus) nach Vermol (1100 m). Aufstieg über Tamons zum Hüeneri (2171 m). Bei günstigen Verhältnissen Abfahrt nach Plons (465 m).
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour
Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Anmeldung: bis Samstag, 9. Februar 2008 an:
Willi Hinder
Flurstrasse 13, 8887 Mels
Telefon 081 723 69 42
E-Mail: willi.hinder@gmx.ch
Auskunft: Montag, 11. Februar 2008
18.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 723 69 42

Skitour Rosswies

Datum: Mittwoch, 20. Februar 2008
Leitung: Christian Kehl
Besammlung: 8.30 Uhr, Parkplatz Werdenbergsee
mit Graf-Bus bis Buchser-Malbun
(1400 m), Aufstieg über Sisitzgrat
(2016 m); bis Rosswies (2334 m),:
Abfahrt via Länggli. Je nach
Verhältnissen nach Grabs oder
Buchserberg
Verpflegung: aus dem Rucksack und
Spaghettiplausch im Länggli
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: schöne Skitour ca. 4 h
Kosten: ca. Fr. 20.–
Teilnehmerzahl: max. 15 Teilnehmer
Anmeldung: bis Montag, 18. Februar 2008 an:
Christian Kehl
Winkelstrasse 34c
8887 Mels
Telefon 081 723 58 79
E-Mail: christkehl@rsnweb.ch
Auskunft: Dienstag, 19. Februar 2008
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 58 79

Winterwanderung Flumserberg

Datum: Dienstag, 26. Februar 2008
Leitung: Judith Wildhaber
Besammlung: im Zug und Postauto: Buchs 9.01
Uhr, Bad Ragaz 9.11 Uhr, Sargans
9.20 Uhr, Postauto ab Flums
Bahnhof 9.35 Uhr
Programm: Die Wanderroute wird bei der
Anmeldung bekannt gegeben.
Verpflegung: aus dem Rucksack und
Bergrestaurant
Ausrüstung: der Witterung entsprechend
Bewertung: leicht
Kosten: ca. Fr. 10.–
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Samstag, 23. Februar 2008 an:
Judith Wildhaber
Schnäls
8896 Flumserberg
Telefon 081 733 48 21
Auskunft: Montag, 25. Februar 2008
18.00 Uhr
Telefon 081 733 48 21

Skitour Garmil

Datum: Mittwoch, 27. Februar 2008
Leitung: Felix Egert
Besammlung: 8.15 Uhr, Seilbahnstation Wangs
Programm: Fahrt mit Seilbahn nach Furt
(1522 m) Skiabfahrt übers Dreieck
bis Höhe 1160 m. Aufstieg über
Gampidells – Hinterwald – Fürggli
zum Garmil (2003 m). Abfahrt je
nach Verhältnissen nach Wangs.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour, Aufstieg ca. 3½–4 h
Kosten: Seilbahn
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Samstag, 23. Februar 2008 an:
Felix Egert
Gonzenweg 8
8887 Mels
Telefon 081 723 20 59
Auskunft: Dienstag, 26. Februar 2008
17.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 081 723 20 59

Skitourenwoche Senioren Grosse Scheidegg/ Schwarzwaldalp

Datum: Montag – Samstag,
3.–8. März 2008
Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
Besammlung: wird noch bekannt gegeben
Programm: Am Montag werden wir mit öV
nach Meiringen und von dort mit
einem Bustaxi direkt zur
Unterkunft im Berggasthaus
Schwarzwaldalp im Rosenlauri
fahren. Am Nachmittag sollte es
sogar noch für eine kleine
Eingetour reichen. Wir werden
fünf Nächte in diesem tollen
Berggasthaus bleiben (1456 m).
Von dort aus haben wir wahrlich
viel zu tun. Tolle Touren direkt im
Schatten des mächtigen
Wetterhorns zwischen 600 und
1200 Höhenmeter. Bei optimalen
Bedingungen können wir auch
dem Rosenlauigletscher einen
Besuch abstatten. Zusätzlich haben
wir die Möglichkeit auch einen
Tag mit dem Bus im Umkreis
Meiringen eine Tour zu machen.
Rückfahrt wird am Samstag sein,
so dass wir gegen Abend wieder
im Sarganserland sind.
Verpflegung: Halbpension, Lunch aus dem
Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: Leicht (Touren mit 600 bis 1200
Höhenmeter)

Kosten: ca. Fr. 880.– (bei 8 Teilnehmern;
bei mehr wirds pro Person billiger)
Teilnehmerzahl: max. 14
Anmeldung: bis Ende Januar an:
Thomas Wälti
Bergstrasse 40
7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57
www.megusta.ch
E-Mail:
ursiundthomas@bluewin.ch
Auskunft: abends bis 21Uhr
Telefon 081 322 95 57

Datum: 1. Woche 21.–28. Juni /
2. Woche 13.–20. September 2008
Leitung: Seniorenteam
(Heiri, Willi und Doris)
Programm: Wanderungen und Bergtouren im
Grossarlal (Salzburg)
Unterkunft: Hotel Hubertushof Grossarl
Kosten: Hotel ca. € 320.–;
Reise ca. Fr. 130.–
Teilnehmerzahl: je 30 Personen
Anmeldung: bis Ende Januar 2008 an:
Heiri Lippuner
Telefon 091 771 32 41
Auskunft: Heiri – Willi – Doris
PS: Karl Meier, Sargans, wird im Jahr
2008 für Heiri im Team
mitarbeiten. Heiri war aber mit auf
Rekognoszierungstour und wird
auch nochmals mithelfen während
der Tourenwoche.

Tourenwochen Grossarlal

Die Tourenwoche wird dieses Jahr doppelt
ausgeschrieben. Im Juni und im September für je 30
Personen (man darf auch zweimal mitkommen,
wenn genügend Platz vorhanden ist)



Auf dem Weg zur Spitzmeilenhütte, 18. November 2007.

Wir verlassen uns nicht aufs Gefühl.

Darum hat das SLF Davos* in unserem Auftrag erstmals die Gleit- und Steigeigenschaften von Skihaftellen bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen untersucht. Lesen Sie den Testbericht unter www.colltex.com und informieren Sie sich ausserdem über das einzigartige camlock®-Befestigungssystem.

Tödi Sport AG · 8750 Glarus · Switzerland · info@colltex.com
Tel +41 (0)55 645 60 70

colltex® offizieller Sponsor Swiss Team Ski Alpinismus
Schweizer Alpen-Club SAC



* SLF Eidgenössisches Institut für Schnee- und Lawinenforschung Davos

<p>T+ TISSOT SWISS WATCHES SINCE 1853</p>  <p>More than a watch Tissot. Innovators by Tradition.</p> <p>Fr. 865.-</p> <p>TOUCH the touch screen watch</p> <p><i>Letta</i></p> <p>UHREN · SCHMUCK</p> <p>St. Gallerstrasse 3 CH-9470 Buchs Telefon 081 - 750 56 56 www.letta-buchs.ch</p>	<p>HEINIS SKICHIRURGIE Reisen und Tagesreisen Grosses Skilaussortiment Telermakvermittlung Top-Skisevice</p> <p>Heinis Skichirurgie ...die Winteradresse Bainhofstr. 17 7323 Wangs Pizol heinis.skichirurgie.ch 081 733 00 93</p>
	<p>HOTEL RESTAURANT LÖWEN WALENSTADT</p>  <p>René und Ursi Fassbind-Stauffacher</p> <p>Seestrasse 20 8880 Waleinstadt Telefon 081 735 11 80</p> <p><i>Ein Genuss: Immer frische Fische vom Walensee</i></p>

J. SCHUMACHER AG MÖBELBAU 7323 WANGS

Ihr neuer Esstisch wird exakt nach Ihrem Wunsch, zu fairem Preis angefertigt

T 081 720 44 00 www.schag.ch